

Reigt die trübe, dunkle Seite
 Dir auch oft das Leben,
 Als vom Bild doch nur der Schatten,
 Um das Licht zu heben. Knaft. Grün.

(9. Fortsetzung.)

Der Millionär und sein abschreckendes Beispiel.

Bayerische Gebirgs-Humoreske von Karl Schultes.

„Natürlich, gnädiger Herr von Burgleit'n-Sepp! Immer der Ras'n nach, ins Hofbräuhaus! Wir ham's ja dazu!“

Hans sprang in den Wagen, daß es krachte, gab dem Blasi seine Pfeife, damit er sie frisch stopfe, holte eine riesige englische Cigarrentasche aus der unergründlich scheinenden Brusttasche, hielt sie dem Franzl und dem Blasi hin, welche sich je zwei Stück daraus entnahmen. Als nun Pfeife und Cigarren glühten, rief der Simmerl dem Koffelhändler zu: „Du, Franzl, Du darfst aba in der Stadt ka' Rauchmudel im Müü (Maul) hab'n! Dös kost't Straf!“

„Nimmer' Du Di' um Dei' Sach'! Und wann a Duzend Standardi (Sondarmen) dem Franzl wie a'wöhnli' aufschreib'n, nacha zahl' i den Beetl (Bettel)! Mir ham's ja dazu!“ und mit Lachgebrülle fuhr das abschreckende Beispiel, ohne Sepp und Biermaier zu beachten, mit seinen gleichwertigen Kumpanen ab.

„Sie san a quater Freund von dem reichen Herrn Sepp Reinfeldner?“ fragte der Simmerl den Sepp, welcher dem Wagen kopfschüttelnd nachschaute. „Sie, wann der so fortmacht, kann er in einem Monat seine 3- bis 4000 Mark'n anbringen!“

„Das thut nichts! Er kann mit seinem Geld machen, was er will!“ sagte Biermaier.

„Zawohl!“ fügte Sepp bei, „aber nur so lang bis ein Anderer halt sagt; denn so ein dummes Hinauswerfen, das bringt kein gewöhnlicher Proy fertig, das muß schon ein — Urproy sein!“

Biermaier sagte Sepp unter den Arm, und mit ihm in das Gasthaus gehend, sagte er: „Erste Erkenntnisstafel! Brav, lieber Freund! Aber jetzt komm' auf mein Zimmer, Du bist mir noch genauen Bericht schuldig, wie Du die zehn Tag' ohne mich und Hans fertig gebracht hast, und dann kommt Deine auffallende Sprachverbesserung! Die Penki hat da nicht viel thun können, Dein Rutterl noch weniger, bleibt also nur der Toni und —“

„Die Afra übrig, an die Du jeh' gleich ein lustiges Briefel schreib'n mußt; denn sie hat gestern Abend, als sie munter vom Hof' gangen ist, gottsjammerli'... g'woant!“

„Du willst sagen: Ge-weint!“

„Ach, das is scho' zu dum... ge-weint!“ sagte Sepp und warf sich müde auf das Sopha, während Biermaier sich an den Schreibtisch setzte.

„Ge-weint! Ha, bei dem Ras' is vom Wein nix z' spüren, aber unfer g'woant, des hat's in sich. — Da

hilft Dei' schönstes Red'n a nix, lieber Otto, und i werd's der Afra scho' beibringen, daß sie koan sechsten (keinen solchen) Unsinn von mir verlangt, daß i andersch pfeif'n soll, als i's im Nest von die Alt'n g'lernt hab'! Das Mädch'n — haha eselhaft — das Deandl is mei' ganze Freud, aba thun mußt sie, was i will; denn m i r bleib'n der Herr im Haus!“

„Prabo!“ sagte Biermaier. „Das ist schon der zweite gute Effekt!“ Dann schrieb er weiter, während Sepp erzählte.

„Mir kommt vor“, sagte der Simmerl, als er vorher die Beiden so vertraulich die Treppe hinaufsteigen sah, „als ob das mit dem Herrn von Burgleit'n-Sepp nur a Spüßl (ein Spiel) is, und Dana von die Proa (Einer von den Zweien) den Kaskperl am Fad'n tanz'n laßt!“

„O, weiser Simmerl!“ würde da Otto von Biermaier sagen, wenn er es hörte.

7. Erste Adventure.

Es war noch das alte, liebe, speckige Hofbräuhaus, in dessen Barriere-Saal, wenn man so sagen darf, sich der Hans und sein Varenführer Blasi gleich so pudelmohl fühlten, daß Hans die Gäste vom ersten großen Tisch, gleich rechts bei dem Eingange, mit einem „Griiß God“ zum Platzmachen aufmunterte, indem er durch gemüthliches Fortschieben das letzte Paar abdrängte und den Aufbegehrenden zurief: „Mit Verlaub! Gel Mali“, wendete er sich an die sofort mit gefüllten Krügen herbeistürzende runderliche Kellnerin, „dös is alle Tag mei' und dem Blasi sein Blasi!“

„Wohl, wohl, Herr von Burgleit'n-Sepp!“ sagte die Mali, indem sie dem Hans zutranf.

„Da hört's es“, sagte Hans, trank erst den Krug leer, und sich urproyig an den Tisch flegelnd, rief er den immer noch Brummenden, die sich eine andere Sitzgelegenheit suchten, in gemüthlichstem Tone zu: „Wem's aba net recht is, der kann da mei' goldig's Schlagringel kost'n (verlosten), oda wann er liaba will — mei' Gajst (Gast) sei! I bin der Burgleit'n-Sepp und zahl' Alles!“

„Mir ham's ja dazu!“ Zur Mali aber sagte Hans: „Deandl, Du bist hiez nur für mi' und mei' Tischg'sellschafft da! Dös woacht ja von eh! Aha, a Musi (Musik) miaß her, und wann's a Bratpfand'l mit 'm Kochlöffel is! Aufg'rebellt wird!“

„Da san ma (wir) a dabel!“ rief es von der Schenke her.

„Li jeh! da kimmt der Boana-Franzl! Ey wird's schön! Aha sag' mir, Du Schlan'l (Schlingel), wer is denn bei Deini Rösser?“

„Rei' Großer (großer Sohn), den i hab' hol'n laß'a! Er is z' Oftern aus der Schul' femma (gekommen) und kann's Zeugl (Gefährt) scho' führ'n! Prost, meini Herrn!“ damit trank er den Krug des Hans aus, was diesem einen Seidenpfaß machte.

„A Sitz'legenheit her!“ jährie Franzl in den Lärm hinein.

„Nimmt scho', kimmt scho'!“ rief eine quäkende Stimme, und ein altes Nettigweib, welches allem Herkommen entgegen in guten und reinlichen Kleidern steckte, rollte ein leeres Bierfäßchen her mit den Worten: „Da, mei' Schas, set' Di!“

„Ach, die schöne Rosel!“ rief Franzl, setzte sich und

nahm die Alte auf den Schooß. Du, Herr von Burgleit'n-Sepp, die Rosel, die bei mir im Haus wohnt, is das g'scheidteste Weibsbild in ganz Müntenl! Die sagt Jedem die Wahrheit und wann er der Leufft selber wär!“

„Dös war (wäre) goa ka Kunst, Haber Franzl; denn Du woacht (weist), dem Leufft sein Weibros is an altes Weib!“

„Die sich selbst ironisirende Rosel stimmte in das allgemeine Gelächter lustig ein.“

„Du schöne Rosel“, sagte Blasi, „schar' Dir da meinen Herrn an, dös is der Herr von Burgleit'n-Sepp, der Millionär!“

„G'hört hab' i scho' von dem millionarreten Kerl, aba — a'jeh'n hab' i no nix von eahm“, und dieser deutlichen Anspielung ließ sie die Ausrede folgen, „weil i halt immer wo anderscht z' than (zu thun) gehabt hab'!“

„So?!“ sagte Hans, der geschickt genug war, die Alte richtig zu verstehen. „Gieb mir amal an Rabi und a Salza, nacha jollst was a'jeh'n (erfahren).“

Rosel gab Hans das Verlangte und erhielt dafür ein Zehnmarkstück.

„Ja, hiez a'jeh'n i, was Du bist, und zum Dank will i Dir a große Weisheit sag'n: Selm (selbst) a Grasschaff geht z' Grund durch den — Schlund!“

„Is scho' wahr a, und darum bin i sehr mähi' (mähig). Immer an Maß'l nach dem anderen!“ sagte Hans unter dem Weitausschub der anderen Becher einen vollen Krug leidend, den Blasi nebst anderen auf Hans's Wohl getrunkenen Krügen sofort frisch füllen lassen mußte.

„Prab!“ meinte die Alte. „Aba wie steht's denn bei Dir mit dem schönen G'sälcht, zu dem i' a'hör'?“

„Ob's D' weita jehit!“ Dös mußt scho' mein'm Freund Sepp — ah Hans-Sepp sag'n, wann er nachher kimmt. Der is hinter die Dirnd'ln her, wie a Dad'l hinter die Hasen!“

„Hat er was?“ fragte Rosel.

„Ha ja! So a floan's Briinderl (kleines Bißchen) und an schön'n Hof.“

„Na, nachher wird er's G'riß (Anstürmen auf ihn) scho' hab'n und z'lest wird eahm Dana (ihn Eine) einfanga, die ihn schröckl' gern hat — auf dera Seit'n, wo sei' Geldbeut'l steck't! Du, wann Du so g'scheid bist wie Deine Millian, nacha sag' mir: Warum is unfer Herrgod der oanziger (einzige) Herr af dera (auf dieser) Best?“

„Na ja — weil er unfer Herrgod is... und Alles kann, was er will!“

„Dös is scho' quat, reicht aba nüt aus!“

„Nacha woacht (dann weis) i net!“ sagte Hans ehrlich.

„I will Dir's sag'n: Unfer Herrgod ist der oanzige Herr, weil er loa Weib hat!“

„I hab' a loa Weib!“

„Wirst mit Deina Millian scho' Dan's Krieg'n, das sagt: O, Du liaba Mann, i will ja Alles, was Du willst, nur a Bissel — anders!“ Das Lachen war noch nicht vorüber, als ein Gendarm hereintret und laut fragte: „Ist der Wiener-Franzl hier?“

(Fortsetzung folgt.)

*) „Ob Du fortgehst!“

Reise-Utensilien:

- Reiserollen à 0,75, 1,10, 1,35, 1,50, 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00 bis 12,00 Mk.
- Reisealbons à 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00 Mk. etc.
- Reise-Zerstäuber v. 0,60 bis 20 Mk.
- Seifendosen à 0,50, 0,75, 1,10, 1,20 bis 2,50 Mk.
- Puderboxen à 0,50, 1,25, 1,50, 1,75, 2,50, 3,25 Mk. etc.
- Zahnpulverdosen in allen Preislagen v. 0,40 bis 1,50 Mk.
- Zahn-Pasta in Tuben, Tube 0,50 Mk., 8 Stück 1,25 Mk.
- Fleckenreinigungs-Pasta Sottulin, Tube 0,40, 3 Stück 1,00 Mk.
- Brenn-Maschinen à 0,50, 0,60, 1,50, 1,75, 2,00 bis 25 Mk.
- Brenn-Maschinen, neue, mit Hartspiritus (festem Spiritus), sehr praktisch.
- Brenn-Eisen (-Scheeren), auch zum Zusammenlegen, à Mk. 0,40 bis Mk. 4,50.
- Taschen-Apotheken à 1,25, 2,75, 4,50, 5,25 bis 20,00 Mk.
- Rasier-Etuis à 10,50, 12,00, 17,50, 26,00 Mk.

Ferner: Reisespiegel, Rasirniegel, Rasirmesser und alle Rasir-Utensilien, Zahnbürsten - Röhren, Schwammbeutel, Schwammnetze, Kopfbürsten (Mardütschen), Kleiderbürsten, Hutbürsten in hell-, dunkl. Holz und in Ebenholz, sowie in Eisenblech-Imitation, Eisenblech und Schildpatt, Zahn- und Nagelbürsten, Frisirkämme, Aufsteckkämme, Haarspangen, Nagelscheeren, Nagelfellen, Etuis für die Nagelpflege, elegante Wickelkästen mit Crème für schwarze und gelbe Schuhe, Kammkästen etc. etc., sowie in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen alle Sorten

Schwämme
empfohlen

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien,
Lager amerik., deutscher, englischer und französ. Spezialitäten, sowie
sämtlicher Toilette-Artikel. 7312

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Das Aus- und Einfahren von Waggon-Ladungen aller Art

für Handel, Gewerbe und Industrie
sowie für Privats

besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma

L. Rettenmayer,

Telefon Nr. 12
und Nr. 2376

Güterbesteller der Kgl. Preuß. Staatsbahn.

Bureau
Rheinstraße 21
Schulden 10-0-010

Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden u. tüchtigen Kutschern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweispännige schwere Rollwagen mit u. ohne Hüllgalkten, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr. Tragkraft, mit u. ohne Hüllgalkten, große zweispännige Rungenwagen, mit u. ohne Hüllgalkten, mit Weindäumen, Langholzwagen etc. etc.

Sechskündige prompte Bedienung. Preise billigst laut bahnamtlichem Tarif für Ladungen.
Zur Abluhr angek. Waggons genügt Einigung des unterzeichneten Bahn-Büfles.
Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt und die Expedition besorgt. 7130

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthan, früh. Hebamme, Berlin S 99, Sebastianstraße 48, über Senfation. Erfindung. 18 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. B. 94583, Tausende Dankbriefe. Aufhebung gerichtl. 50 Pf. Briefm. — Samml. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000.5) F 123

in Würfel à 10 Pfg. für 2 Zeller ist von hervorragender Güte. Zu haben, wie auch Tapioca, Stenchen, Reis-Zuppe etc. in allen Delicatess- und Colonialwaaren-Geschäften.



Maggi's Gemüse (Julienne)-Suppe

— nur mit Wasser herstellbar —

Der diesjährige

Saison - Ausverkauf

beginnt Montag, den 14. Juli, und gewähre ich auf sämtliche Artikel

10% Rabatt.

45 Kirchgasse 45. **A. Schwarz**, Ecke Mauritiusplatz.

Möbiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, den 14. Juli, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaale

12 Marktstraße 12, 1 St. r.,

wegen Aufgabe eines Haushaltes und Wegzug nachverzeichnetes Mobiliar:

4 compl. Betten, 2 einthürige und 1 zweithüriger Kleiderschrank, Bücherschrank, Kommoden, Auszugstisch, runde und viereckige Tische, Sopha, 6 Speisestühle, Nachtische, Waschtische, versch. Spiegel, 6 antike Stühle mit Lederfüß, 6 Fenster-Portieren mit Jubehdr, Oberglas, fast neues Zimmer-Closet, Deckbetten und Kissen, spanische Wand, Rohr- und andere Stühle, Teppiche, Regulator, Bilder, Sammetaschen-Divan, 2 Küchenschränke, Küchentisch, Anrichte mit Schüsselbank, Küchen- und Ablaufbrett, Küchenstühle, Küchen- und Kochgeschirr, Glas, Porzellan und noch viele andere Küchen- und Haushaltungsgegenstände

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator.

Selenenstraße 4.

Wiesbadener Athleten-Club.

Sonntag, den 13. Juli 1902:

Fahnen-Weihe.

verbunden mit Wettstreit des Mittelrheinischen Athleten-Verbandes, auf dem Festplatz Ecke der Schiersteinerstraße und Waldstraße.

Programm: Sonntag früh von 6 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Vereine. Von 8 Uhr ab: Stimmen und Ringen der Verbandsvereine. Mittags 1 1/2 Uhr: Festzug nach dem Schloßplatz; daselbst Enthüllung der Fahne. Von da Abmarsch nach dem Festplatz. Nachmittags von 3 Uhr ab: Volksfest, verbunden mit Kinderspielen. Abends 7 Uhr: Preisverteilung. Abends 9 1/2 Uhr: Rückmarsch nach dem „Römer-Saal“, woselbst Ball bei Bier stattfindet.

Bei ungünstigem Wetter findet das Fest im Römersaal statt. Der Fest-Ausschuß.

Jakob Herrchen,

Damenschneider,

Kellerstrasse 13, 2. Et., Kellerstrasse 13, 2. Et.

Specialität:

Anfertigung engl., franz. Costumes, Jaquetts und Mäntel

in eleganter Ausführung.

Früher lange Jahre Zuschneider der Firma Crakauer.

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze
„Friede“ und „Pietät“
Inhaber: Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,

gegründet 1865.

Telefon 205.



empfehlen alle Arten Holz- und Metall-Särge nebst Ausstattung derselben zur sofortigen Lieferung. Aufstellung von Katafalk nebst Mandelabern bei Leichenfeiern, sowie Decoration derselben. Uebernahme von Leichentransporten nach allen Gegenden unter coulantem Preise. 4974

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Offenbach, Heidelberg und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.

Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Wiesbadener Beamten-Verein.

Der Familien-Ausflug nach dem Altenstein findet ungünstiger Witterung wegen nicht heute, sondern erst am 20. Juli statt. Die ausgegebenen Melde-Nummern behalten bis dahin Geltung. F 349

Der Vorstand.

N. Marx,

Hoflieferant.

Telefon 34. Biebrich.

Hansa-Linoleum.

Knüpf-Teppiche.

Gardinen.

F 155

Muster und Kostenanschläge gratis.

Conservedosen. Conservedosen.

1/2-Liter-Dose per Stück 15 Pf.

- | | | | |
|----|---|---|------|
| 1- | " | " | 20 " |
| 2- | " | " | 30 " |
| 5- | " | " | 50 " |

Die Preise verstehen sich einschließlich Verfallszinsen.

Dieselben werden mit Falzverschlußmaschine (elektr. Betrieb) absolut luftdicht verschlossen ohne Anwendung von Lötzwasser, Colophonium, Zinn etc. 100 Dosen werden in ca. 25 Minuten luftdicht verschlossen, demnach bedeutend schneller, sauberer und ausserdem sicherer als beim Lötverfahren. 7457

Conditorei W. Abler,

Inh. Aug. Reich.

Telephon 307. Tauanusstrasse 34.

Neue Kartoffeln! Neue!

Seibe gelbfleisch. Frühkartoffeln 47 Pf., Centner 5 Pf. 25 Pf. liefert frei Haus. Wiederverkäufer billiger.

Otto Unkelbach.

Schwalbacherstraße 71. Telefon 2734.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

7002

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu recht billigen Preisen. 7056

Familien-Nachrichten

Dankagung.

Für die freundliche Teilnahme bei der Bestattung meines entschlafenen Mannes, meines Vaters, Friedrich Schük, sagen Allen, speziell dem Kriegerverein „Fürst Otto v. Bismarck“, sowie Herrn Pastor Schloffer für seine trostreichen Worte hiermit herzlichsten Dank. Margaretha Schük und Kinder.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Peter Bester,

Maurer,

im Alter von fast 64 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden

Hinterbliebenen.

Kambach, den 12. Juli 1902.

Die Beerdigung findet statt: Montag, den 14. Juli, Nachmittags 6 1/2 Uhr.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Morgen entschlief in Remagen a. Rh. mein heißgeliebter unvergesslicher Gatte,

Herr Joh. Ferd. Kedenburg,

im 69. Lebensjahre, nach langem, mit größter Geduld ertragenem Leiden.

Mary Adelaide Kedenburg,

geb. Hardeastle.

Wiesbaden, den 10. Juli 1902.

Die Beerdigung erfolgt am Montag, den 14. Juli, um 10 1/2 Uhr Vormittags, von der Kapelle des alten Friedhofs in Wiesbaden. 7485

Fischerei-Verpachtung

Am Sonnabend, den 19. Juli, Nachmittags 4 Uhr, im Weidenhof, in Langenschmalbach, soll die Fischerei in der Kleinen Wieser, Oberförsterei Erlenhof, Gemarkung Esenried, vom Ursprung bis zur Einmündung des Glabbaches, 6 km lang, vom 1. April 1903 auf 19 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. F 288

Bekanntmachung.

Dienstag, den 15., u. Mittwoch, den 16. Juli cr., werden in dem Versteigerungstafel „In den drei Kronen“ dahier, von 9-12 Uhr Vor- und 3-6 Uhr Nachmittags, nachstehende Gegenstände, als:

1. 250 Meter prima reinseid. Damast, Merveilleg, Taffet u. a. Stoffe, in Coupons, für Feset, Blousen und Costüme geeignet;
 2. 350 Meter prima reinwoll. Herren- und Damen-Stoffe, als: Kammgarn, Cheviot, Tuche u. M. m., in Coupons, für Herren-Anzüge, Paletots, Damen- und Kinder-Kleider geeignet, öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
 3. Ferner werden bestimmt versteigert: Ca. 150 elegante neue Damen-Hüte, Jaquetts, Costüme, Blousen, Paletots, Capes, Boleros, Waist-Costüme u. c. F 258
- Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 12. Juli 1902.

Triller,

Gerichtsvollzieher Fr. A., Friedrichstr. 50, 2.

Leistungsf. Bettfedernfirma

liefert an Private auf Credit Bettfedern u. Daunens zu billigsten Preisen. Offerten unter D. D. 522 an den Taab. Verlaa.

Kohlen d. best. Besch. i. Konsumpr., Angünderholz 1 q. r. Sack 1 Mt. Hirschgr. 18a. Fr. Walter.

Circus Ed. Wulff.

Heute Sonntag, den 13. Juli, Nachm. 4 und Abends 8 Uhr:

2 Große Gala-Vorstellungen 2.

Zur Nachm.-Vorstellung zahlen Kinder auf allen Plätzen mit Ausnahme der Gallerie halbe Eintrittspreise.

In beiden Vorstellungen das großartige Pracht-Manege-Ausstattungsstück „In der Schweiz.“

In letzter Folge: Der Verarufsch von dem 100 Fuß hohen Berg herab.

Große Schluß-Apoteose. Außer dem Austritt des genannten Künstlers personals, sowie Herr Director Wulff in seinen Original-Weiterbildungs-Prezuren. Bilet-Verkauf d. Hrn. Leusch. Wilhelmstr. 80, u. G. Meyer, Langg. 26.

Morgen Montag, den 14. Juli, Abends 8 Uhr:

Gala-Elite-Abend

mit Aufführung: „In der Schweiz.“

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Samstag, den 19. Juli d. J., Abends 8 1/2 Uhr, im „Deutschen Hof“, Goldgasse:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vorlage der Rechnung für 1. Halbjahr l. J.; 2. Ergänzungs-wahl des Vorstandes; 3. Sonstige Kassen-angelegenheiten. F 346

Hierzu ladet ein

Der Vorstand.

Vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mt. u. höher erhält man in und außer dem Hause (Abonnement blätter) im Kochgeschäst und Speisehaus von Frau Martini, Oranienstraße 2.

Mehrere Gründe Backstine mit guter Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Räderes Platterstraße 12. 7008

Heute Sonntag, den 13. Juli 1902, Ausflug

Schierstein „Zum Tivoli“.

Die Tanzschüler des Herrn A. Deller. Hauptkurtur 1901/02.

Concordia-Haal, Stiftstraße 1.

Heute: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

Heinrich Gross.

Restauration Zum Rodensteiner

empfehlst guten Mittagstisch zu 60, 80 Pf. u. höher.

Garten-Restaurant Klostermühle,

liegt am Walde gelegen, bequem in 10 Min. von der Stadt d. d. Bahnstr. oder d. Wald zu erreichen. Täglich zum Kaffee: 6895

Frische Waffeln.

Frankfurter und Gumbacher Biere. Frische Milch, v. v. Weine u. Apfelwein.

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Hiermit zur voll. Kenntnis, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten Glas-Pavillons, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte. Diners. — Soupers.

Reine Weine, G. offene Biere

(Münchener Spatenbräu und helles Export). Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein

H. Müller-Anthes, Besitzer.

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund, der neu erbauten gedeckten Terrasse.

Eröffnung Matratzen, in allen Breiten vorrätig, billig zu verk. Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Speisenschränke, Eisschränke, Eismaschinen, Saftpresen, Obstkessel, Einmachgläser, Einmachbüchsen, Bohmschneider

empfehlst billigst 7496

M. Frorath, Kirchgasse 10.



Panther-Mäder,

erfolgreichste Fabrikat, empfehlst zu billigen Preisen, auf Wunsch auch Theilzahlung. Vertreter: Herm. Horbe, Oranienstraße 89, Mt. Bart.

Neell und Billig!

Herren-Stiefel-Sohlen u. Piel 2.50 Mt., Damen-Stiefel-Sohlen u. Piel 1.00 Mt. Westendstraße 23, Stb. 1.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Aarstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48;
- Adelheidstraße:**
Jung Dwe., Ecke Adolphsdallee;
Nicolay, Ecke Karlstr.;
Blumer, Ecke Schiersteinerstr.;
Schmidt, Oranienstr. 18.
- Adlerstraße:**
Groll, Ecke Schwalbacherstr.;
Schiebeler, Ecke Schachtstr.
- Adolphsdallee:**
Jung Dwe., Ecke Adelheidstr.;
Brodt, Albrechtstr. 16;
Groll, Ecke Goethestr.
- Albrechtstraße:**
Brodt, Albrechtstr. 16;
Linnenkohl, Ecke Wörthstr.;
Kolb, Albrechtstr. 42.
- Bahnstraße:**
Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstraße:**
Prinz, Ecke Leonorenstr.;
Senebald, Ecke Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:**
Senebald, Ecke Bertramstr.;
Höpfner, Ecke Bleichstr.;
Helbig, Ecke Bleichstr.;
Beder, Ecke Hermannstr.;
Loos, Ecke Wörthstr.;
Dener, Ecke Wörthstraße 28.
- Bleichstraße:**
Scherger, Ecke Hellmundstr.;
Weimer, Ecke Bismarck-Ring;
Höpfner, Ecke Bismarck-Ring.
- Blücherstraße:**
Helbig, Ecke Bismarck-Ring;
Gaurich, Blücherstr. 24.
- Bülowsstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:**
Dendrich, Ecke Kapellenstr.
- Dohheimerstraße:**
Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstraße:**
Klapper, Ecke Seerobenstr.
- Eleonorenstraße:**
Prinz, Ecke Bertramstr.
- Emserstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:**
Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstraße:**
Herrmann, Feldstr. 2;
Fors, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:**
Rudolph, Ecke Walramstr.;
Schwarz, Frankenstr. 17;
Dener, Frankenstr. 28;
Weck, Frankenstr. 4.
- Friedrichstraße:**
Philippi, Ecke Reugasse;
Benziegel, Ecke Schwalbacherstr.
- Goethestraße:**
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Ecke Adolphsdallee;
Aebs, Ecke Wörthstr.;
Sauter, Ecke Oranienstr.
- Gustav-Adolfstraße:**
Horn, Ecke Hartingstr.
- Hartingstraße:**
Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.
- Helenenstraße:**
Dehlschlager, Ecke Wellrigstr.
- Hellmundstraße:**
Haybach, Ecke Wellrigstr.;
Scherger, Ecke Bleichstr.;
Jäger, Ecke Hermannstr.;
Weck, Frankenstr. 4.
- Herderstraße:**
Lang, Ecke Körnerstr.;
Wude, Niehlstr. 21.
- Hermannstraße:**
Beder, Ecke Bismarck-Ring;
Jäger, Ecke Hellmundstr.
- Herrngartenstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
Petry, Steingasse 6.

- Jahnstraße:**
Schmidt, Ecke Wörthstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Nobach, Ecke Jahnstr.
- Kapellenstraße:**
Dendrich, Ecke Dambachthal.
- Karlstraße:**
Nicolay, Ecke Adelsheidstr.;
Reef, Ecke Rheinstr.
- Kellerstraße:**
Lendle, Ecke Stiefstr.;
Fors, Feldstr. 19.
- Körnerstraße:**
Lang, Ecke Herderstr.
- Kirchgasse:**
Wirth Nachfolger (Fr. Lang),
Ecke Rheinstr.;
Staffen, Kirchgasse 51.
- Lahnstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Luxemburgstraße:**
Kolb, Albrechtstr. 42.
- Mauergasse:**
Luh, Mauergasse 9.
- Mauritiusstraße:**
Rinor, Ecke Schwalbacherstr.
- Nichelsberg:**
Kneffel, Nichelsberg 8.
- Moritzstraße:**
Linnenkohl, Ecke Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Aebs, Ecke Goethestr.;
Maud, Moritzstr. 64.
- Nerostraße:**
Spelken, Nerostr. 12;
Kimmel, Ecke Röderstr.
- Nengasse:**
Philippi, Ecke Friedrichstr.;
Luh, Mauergasse 9.
- Nicolasstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

- Oranienstraße:**
Schmidt, Oranienstr. 18;
Sauter, Ecke Goethestr.
- Philippenbergstraße:**
Horn, Ecke Harting- und Gustav-Adolfstr.
- Platterstraße:**
Friedrich, Platterstr. 42.
- Roonstraße:**
Bird, Ecke Westendstr.
- Rheinstraße:**
Wirth Nachf. (Fr. Lang), Ecke
Reef, Ecke Karlstr. (Kirchg.);
Seub, Ecke Wörthstr.
- Riehlstraße:**
Wude, Niehlstr. 21.
- Röderstraße:**
Cron, Ecke Römerberg;
Riffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ecke Nerostr.
- Römerberg:**
Krug, Römerberg 7;
Cron, Ecke Röderstr.
- Saalgasse:**
Fuchs, Ecke Webergasse.
- Schachtstraße:**
Schiebeler, Ecke Adlerstr.
- Scharnhorststraße:**
Keremann, Ecke Westendstr.
- Schiersteinerstraße:**
Blumer, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstraße:**
Groll, Ecke Adlerstr.;
Rinor, Ecke Mauritiusstr.;
Engel, Ecke Frankbrunnenstr.;
Benziegel, Ecke Friedrichstr.
- Sedauplatz:**
Densch, Westendstr. 1.
- Sedanstraße:**
Fischer, Walramstr. 31.
- Seerobenstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Klapper, Ecke Drudenstr.
- Steingasse:**
Petry, Steingasse 6;
Groll, Steingasse 17.

- Stiftstraße:**
Lendle, Ecke Kellerstr.
- Tannusstraße:**
Schmidt, Tannusstr. 47.
- Waldmühlstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Walramstraße:**
Fischer, gegenüber Sedanstr.
Rudolph, Ecke Frankenstr.;
Weimer, Ecke Bleichstr.
- Webergasse:**
Fuchs, Ecke Saalgasse.
- Wellrigstraße:**
Haybach, Wellrigstr. 22;
Dehlschlager, Ecke Helenenstr.
- Westendstraße:**
Densch, Westendstr. 1;
Bird, Ecke Roonstr.;
Keremann, Ecke Scharnhorststr.
- Wörthstraße:**
Seub, Ecke Rheinstr.;
Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Wörthstraße:**
Loos, Ecke Bismarck-Ring.
- Zimmermannstraße:**
Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Ferner in
- Biebrich:**
Dener, Scheurer, Rathhausstr. 11.
- Bierstadt:**
Carl Hüser, Rathhausstr. 2;
Witt, Weyer, Feldstr. 3.
- Dohheim:**
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erdenheim:**
Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.
- Kambach:**
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:**
Philippine Wiefendorn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Suche ein rentables, nicht zu großes Haus im südlichen Stadtteil mit 12,000 Mk. Anzahlung ohne Agent zu kaufen. Off. unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprecht. v. 3-5 Nm. 7094

Hypotheken-Baugelder

vermittelt Senfal Meyer Sulzberger. Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 7829

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. s. verg. Näheres h. H. Baer, Friedrichstr. 19. 7095

Sch möchte auf 1. Hyp. ca. 160,000 Mk. anleihen, entweder ganz oder in Teilbeträgen. Off. bitte u. H. Z. 1020 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ca. 50,000 Mk. auf 1. Hyp. ver bald oder Oktober sind auszugeben. Offerten bitte an mich u. H. U. 412 an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Auf 2. Hypothek wünscht ich ca. 35,000 Mk. per gleich oder für später auszul. Off. bitte unt. H. Z. 1028 an den Tagbl.-Verlag zu adressieren.

Auszuweisen auf 2. Hyp. ca. 25,000 Mk. zu billigen Zinsfuß. Offerten unter H. Z. 1029 an den Tagbl.-Verlag recht bald senden.

Capitalien zu leihen gesucht. 40-45,000 Mk. auf ein sehr gutes Geschäftsh. in Mitte der Stadt gegen 1. Hypoth. zu leihen gesucht. Offerten unter H. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag.

17,000 Mk. 1. Hypothek auf neues Haus Nähe der Stadt gesucht. Näb. H. Burgstraße 9, Tapetengesch.

30,000 Mk. 1. Hypothek auf Haus in feinsten Lage von aut. Natur. Name gesucht. Offerten unter G. Z. 1019 an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. 1. Hypothek auf Haus in feinsten Lage von aut. Natur. Name gesucht. Offerten unter G. Z. 1019 an den Tagbl.-Verlag.

120,000 Mk. auf ein sehr gutes Haus, Adolfsallee, 1. Hyp. gel. Lage 200,000 Mk. Off. vom Darleher u. H. G. R. 513 an den Tagbl.-Verl.

70,000 Mk. 1. Hypothek zu 4% unter d. Hälfte d. Lage per 1. Okt. a. Haus, Mitte der Stadt, zu 1. gel. Off. u. H. U. D. 525 an d. Tagbl.-Verlag.

1000 Mark zu leihen gesucht, gegen Schuldschein, gute Zinsen und monatliche Rückzahlung. Angebote u. Ch. Z. Z. A. 508 an d. Tagbl.-B.

Gesucht auf 2. Hyp., prima hiesiges Haus, 25,000 Mk. per Okt. Off. erb. u. H. U. 413 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. zu leihen gel. auf Haus in bester Lage als 2. Hypothek per Oktober. Umgehende Offerten erb. unter H. L. M. 517 an den Tagbl.-Verlag.

50 Mille 1. Hypoth. zu ced. gesucht. Zinsfuß nach Ueber-einl. Auf Wunsch bis 2% Amortil. der Hyp. Feuer-Versicherung 201,200 Mk. Off. v. Selbstf. z. beten u. A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. an 2. Stelle auf gutes Geschäftshaus per Oktober gesucht. Agenten verboten. Offerten unter H. R. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Frau Dr. Eisner Ww., Dentiste. Zahnatelier für Frauen u. Kinder. Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9-6 Uhr. Mässige Preise.

Von meiner Kölner Auslandsreise zurück. Halte meine Sprechst. von 10 bis 4 Uhr täglich ab. 7499

Boelke, D. D. S., amerik. Dentist, Wilhelmstrasse 6. Telefon 2575.

Werde am 16. d. Mts. auf einige Wochen verreisen. Jeanne Magnin, Doctor of d. Surgery, Taunusstrasse 13.

Die Int. Antr. e. 1. Deutsch. Reb., Auf- u. Galtvst. Berf. Gesellsch. für Wiesbaden ist zu vergeben. Nur durchaus solide Bewerber - auch Nichtschl. - werden berück. Off. unter F. C. 59 nach Hotel Einhorn, Wiesbaden.

Stiller Theilhaber mit einer Einlage von 15,000 Mk. zu einem lucrativen Unternehmen mit sicherem Gewinn von 40 bis 50% gesucht. Offerten unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Stiller Theilhaber mit 8-10,000 Mk. v. e. tücht. Kaufmann, der ein sehr rentabl. altes Fabrikgeschäft erwirbt, gegen g. Verzinsung und garantierten jährl. Geschäftsanteil von 3000 Mk. bald gesucht. Offerten unter G. A. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfrau, Witwe, w. Filiale zu übernehmen. Off. unter F. F. 533 an d. Tagbl.-Verl.

Kindergarten. Ein lange Jahre besteh. gut beluhter Kindergarten sofort abzug. Näb. im Tagbl.-Verlag. Or. Jeune Français, bachelier en Lettres, désire donner leçons de Conversation, ou de grammaire française. P. Massicord, Nassauer-Hof, Bierstadt.

Junge Solente suchen die Verwaltung einer Villa oder sonst eines Herrschaftshauses sofort zu übernehmen. Offerten sind unter U. U. 517 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Herrschaftsbreak zu vermied. Nichts-bera 21. Part. Ladipaulen, wer hier, solche in grös. Mengen. Offerten unter A. A. 529 an d. Tagbl.-Verlag.

Schreibm. Abschriften u. Persicel. W. sauch und billig beforat Karstraße 16, 2.

Elektr. Klingelanlagen, Danstelephone, sowie Reparaturen werden prompt und billigt auszuführen. Fr. Schalk, Herrnsartenstr. 12.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt u. billigt. Adolf Rumpf, Weinstra. 16.

Reparaturen an Fahrrädern werden zuverlässig ausgeführt bei Carl Stoll, Kellmündstraße 33.

Pol. u. Repar. v. Näh. Jutir, w. gut u. bill. bel. Schr. Opel, Redstr. 9, 3. 1. Adlerstr. 32, 3.

Alle Sorten Stühle werden billig gebochten, poliert und repariert. Ph. Steiger, Delenenstr. 6 und Weichstraße 15. Badn. 6491

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adelheidsstraße 46. 7382

Alle Polster- u. Tapezier-Arbeiten werden prompt u. billig in u. außer dem Hause ausgeführt. Ph. Vogt, 23 Römerberg 23. 6968

Schnitt L abgeladen werden Dogheimstr. Näb. Weststr. 20. Dth. 7372

Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näb. Bismarckstr. 34. Dth. 1 r.

Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause in Damen-Garderobe. Näb. Hirschstr. 24. 2 r.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen empf. sich zum Costümbüchsen und allen Näharb. per Tag 2 Mk. Gef. Offerten erb. unter J. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leih einem jungen Manne 60-70 Mk. gegen hohe u. sichere Procente und prompte Zurückzahlung? Angebote unter V. V. 548 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Heirathsparthieen vermittelt discreet u. reell Frau Solt, Frankfurt a. M., Bornheimer Landstraße 2, 2. St. F 41

Heirath! Ja. Geschäftsmann, in einem sch. Bauhütchen, 30 Jhr., besserer Handwerker, mit gut gebendem Ladengeschäft u. Verm. sucht die Bekanntschaft eines geschäftl. Fr. o. junge Witwe m. 10-15,000 Mk. Vermögen. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter F. A. G an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Junger Geschäftsmann, 28 Jahre alt, mit eigenem Geschäft, sol. Charakter, wünscht mit bravem, alleinstehend. Mädchen mit 3-4000 Mk. Vermögen in Verbindung zu treten behufs wirtsch. Bereicherung. Discretion Ehrensache. Offerten unter F. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Bergiß mein nicht! Könnte ich Sie noch einmal wiedersehen, wie letzten Dienstag Mittag? Dann bitte um Antwort in diesem Blatte.

Fremden-Pension

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Pension im Pfarrhaus gesucht. Für eine geb. j. Dame (36 Jahre), in guter Position, aus achtbarer Familie, wird Sommeraufenthalt gesucht, bei dem sich durch geistlichen Verkehr im wechselseitigen Interesse Anticipation von passender ehrl. Bekanntschaft bietet. Ausführl. Offerten unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Emierstr. 28, Part., gut möbl. Zim. zu vermieten.

Villa Paula, Gartenstraße 20, 3 Minuten vom Kurhaus, schöne möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu mäßigen Preisen. Bad, sowie elektr. Licht im Hause.

In feinem ruhigen Hause neuinrichtete Wohn- und Schlafzimmer (Ballon), auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Pension. Herrnsartenstr. 16, Bel-Étage, nächst Hofkammer.

Karlstraße 44, 1. findet geb. Herr oder Dame gute Pension.

Villen-Pension d'Andrea, Mainzerstr. 13, comfort. einger. Zimmer u. Wohn. Verzügl. Verpf. bei mässigen Preisen. Gem. Speisensaal, Bäder, Garten, electr. Licht.

Müllerstraße 9, 1. Etage, ruhige, feine Lage, schön möbl. Salon und Schlafzimmer, Ballon, ev. einz. Zimmer mit guter Pension, an geb. Dame oder Herrn preiswerth abzugeben.

Drei fein möbl. Zimmer bei kinderl. Ebel, zu oder einzeln, sof. zu verm. Oranienstraße 24, 1.

Pension Wild, Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Lift, elektrisch Licht. 8710

Taunusstr. 57, 1. Et., schön möbl. Boden u. Monate per sofort zu verm. 7435

In gebild. Familie (Witwe) finden einige Damen und Herren angen. Prim. Beste Pension, sprach. u. gefell. Vortheile. Gefunde Lage. Geg. Ref. Näb. im Tagbl.-Verlag. Oe

Dame find. b. geb. Witw. ob. Rheinstr. 14, 1. Et. u. Schlafz. Hauptpostl. 333 ob. Näb. im Tagbl.-Verlag. Oe

Guten bürgerl. Mittags- und Abendstisch, auch ganze Pension. Frau Winter, Blücherstraße 11, 3. 3267

München. Schöne Privat-Fremden-Zimmer bei einer besserer Dame zu vermieten. 3 Minuten vom Hauptbahnhof. Schwantalerstraße 23, 1.

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Verloren ein feid. Regenstirn mit silbernem Griff. Abzugeben gegen gute Belohnung Borchstraße 9, 2. Der Herr, welcher am Freitag Abend in der „Wahlhalla“ sein Spazierstock geg. ein. solch. m. gefunden. Hirschhorngriff vertauscht hat, wird dringendst ersucht, dens. dort am Büffet wieder abzugeben.

Reise durch die Schweiz.

Ein Kaufmann mittlerer Jahre beabsichtigt in den nächsten Tagen, event. etwas später, eine 14-tägige Reise durch die Schweiz anzutreten und sucht einen angenehmen Gesellschafter zur Vertheiligung. Remuneration werden u. V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Anstand. Herr sucht geübten Anschluss. Offerten unter M. L. 98 hauptpostlagernd.

Junge geb. Frau, hier fremd, sucht Anst. an Dame, um Spätereränge u. Anst. zu machen. Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Beten rüchthaber, effectiv prompt u. discreet Karl von Hecze, handelsgerichtlich protol. Firma, Budapest, VIII. Parochie 105. (Retourmarke erwünscht.)

Darlehen

von 200 Mk. aufwärts erhalten solvente Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% und mäßigen Rückzahlungen durch

A. M. Lörinez & Cie., protol. Handelsgesellschaft und Geld-Agentur, Budapest, Arcsternstraße 4.

Herzliche Bitte.

Welcher hochherzige Menschenfreund oder edle Mendicanten würde einem durchaus ehrenhaften gebildeten alleinstehenden juna. Kaufmann zur intensiveren Ausdeutung eines nachweisbar sehr rentablen geschäftl. Unternehmens feineren Genres ein Capital von

7-8000 Mark gegen gute Zinsen leihen?

Sicherheit kann geleistet werden und bürat diese, sowie der Charakter des Suchenden für pünktliche Rückzahlung und Erfüllung weiterer, event. noch einzugehenden, annehmbarer Verpflichtungen.

Gest. Angebote werden unter T. T. 546 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Reiche Heirath vermittelt Frau Krämer, Leipzig, Bräderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Samstag durch jeden Hausbesitzer im Bezirk Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Beschäftigungsstellen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblattes“ zur Anzeige gelangen. Bis 5 Uhr am Freitag, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Anzeigen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Handschrift, sondern deren Abdruck beizulegen; die Wiederholung von Original-Handschriften aber in mehreren Exemplaren überreichen mit Hinweis auf die Offerte, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden kann, werden unentgeltlich vernichtet.

Bur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine brave tüchtige und anständige **Ladnerin** für Metzgerei nach außerhalb gesucht. Offerten sub **F. N. 206** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Wiesbaden (Adolfallee 7).

Bekäuferin für ein kleines besseres Haus- und Küchengeräte-Magazin gesucht. Nur wirklich Tüchtige wollen sich melden unter **W. Z. 1033** an den Tagbl.-Verlag. 7477

Bekäuferin. Suche für mein Ladengeschäft eine tüchtige, flotte Verkäuferin. 7498
Wollerei G. Fischer, Balkenstr. 31.
Red- und Tailleurarbeiten gerüst **Herrmann**, 2 St. **G. Krauter**.
Tüchtige **Tailleurarbeiten** bei gutem Lohn gef. **Mühlstraße 9, 2**

Gesucht bei **Lacabanne** zwei Kocherinnen, zwei **Tailleurarbeiten**, aber geschickte.

Angehende Schneiderin in dauerndes Engagement gesucht. 7494
Carl Goldstein,
Kapellenstraße 51.

Tüchtige **Red- u. Tailleur-Arbeiterinnen** sof. für dauernd gef. **Geschw. Hübner**, Rheinstraße 26, Gartenh. Part. rechts.
Wollerei, Maschine od. Hand, für dauernd gesucht **Herrmann**, 2 St. **G. Krauter**.

Modest. Mehrere **1. und 2. Arbeiterinnen** sucht per Ende August 6882
P. Peaucellier, Marktstraße.

Lehrmädchen aus besserer achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. 7180
S. Hirschfeld,
Langgasse 2.

Ein Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofort. Vergütung gesucht. 7239
Julius Heymann, Langgasse 32.
Lehrmädchen bei **101. Fabrik** gef. **Wibbelm**,
Krahe 44. **Wegener**.

19. Mädchen acht. Eltern kann gründlich das **Rechnen** erlernen **Schneider** 21, 1 r. 7344
Mädchen können das **Rechnen** gründlich erl. **A. Debus**, **Damen-Confection**, Langgasse 23.

Junge Mädchen, die nähen können, für leichte Handarbeiten gesucht. 7491
Carl Goldstein,
Kapellenstraße 51.

Mädchenheim — Stellennachweis, **Sedanplatz 3, 1**, sucht zum 15. Juli tüchtige **Zimmerhaushälterin**, **Hauss- u. Kleinmädchen** für auswärtig.
Für **Adm.**, die 5 Jahre in meinem Hause, suche zum 25. Juli oder 1. August Erlaub. Gute Zeugnisse und Übernahme von etwas Hausarbeit Bedingung.
Frau von Blankenburg,
Alexandrastraße 6.

Suche eine große Anzahl **Adm.** für **Hotels, Restaurants, Pensionen** und **Geschäftshäuser** (hohes Gehalt), **Kaffees** und **Wirtschaften**, **Bäcker** und **Serviermädchen**, **besere Stuben- und Kinderpflegerin**, **adrette Kleinmädchen**, eine **Kinderpflegerin**, **Zimmermädchen** für **Hotel** und **Pensionen**, **Serviermädchen** für **Privathotel**, **Kochfräulein** und **Küchennädchen**. 33 Pf.

Frau Lina Wallrabenstein,
geb. **Dörner**, **Stellen-Vermittlerin**,
Maurergasse 3. Telefon 2555.
Tücht. Mädchen sof. gef. **Schwalbacherstr. 7, 3. 1.**
Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres **Duisenstraße 12, 1.** 7493

Sag. Alleinmädchen gef. **Luzemburgstraße 7, 1. 7381**
Sauberes solides Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Handarbeit versteht, zum 1. August gesucht. Vorzustellen am 1 und 8 Uhr **Dombodenthal 12, 2. Josef Langgasse 24. Dautler**. 7397
Ein einfaches **provises Mädchen** auf gleich oder 15. d. M. gesucht. **Nad. Hartingstraße 7, 1. 1**
Gesucht zu **ungeborenem Kind** ein 7420

Kindermädchen mit guten Kenntnissen, welches waschen, häkeln und nähen kann, **Kaiser-Friedrich-Ring 29, 3.**

Alleinmädchen für besseren H. Haushalt gesucht **Große Burgstraße 13, 2.** Zu sprechen bis 4 Uhr und 7-8 Uhr Abends. 7408

Ein **Zweitmädchen** für häusliche Arbeit gesucht **Hellmündstraße 54, Part. Fürst.**
Ein **junges Mädchen** vom Lande kann zum 15. Juli in Stellung treten **Große Burgstraße 5, 3.**
Ein **braves Mädchen** von 16-18 Jahren sofort gesucht **Müllerstraße 2, im Laden.**
Ein **Alleinmädchen** sofort gesucht. **Hradt, Adolfsallee 57, Part.**

Braves fleißiges Mädchen gesucht **Rudersbühl.**
Ein **einf. kräft. Mädchen**, welches jede Hausarbeit versteht und Liebe zu einem Kinde hat, sofort gesucht **Herrmann**, 2 St. **G. Krauter**. 7434

Junges ordentliches Mädchen gesucht **Drausenstraße 52, Part.**
Ordentliches Alleinmädchen zum 1. August gesucht **Wendelstraße 20, 2 r.**

Besseres Hausmädchen, erfahren im Serviren, Nähen, Waschen, per 1. August, event. auch später gesucht. Nur Solche mit prima Zeugn. wollen sich melden unter **L. E. 39680** an **D. Frenz**, Mainz. **Int.-No. 39680** F 28

Gesucht zur **Gesellschaft** und **Beleg** leicht **nervenleidender Dame** in **Kindertöchterfamilie** **gebildetes Fräulein** aus **guter Familie**. **Angenehmes** **Neuherg.** **beiterer Charakter**. **Alter 25-35 Jahre**, **beste Referenzen** **Bedingung**. **Gutes Clavier** **erwünscht**. **Ausführliche Offerten** mit **Photographie** **erbeten** u. **A. D. 39595** an **Annunc.-Expedition** **F 25** **D. Frenz** in **Mainz**.

Tüchtig. sauberes Mädchen mit gut. Kenntnissen gesucht **Schlichterstr. 19, 2.** Zum 15. Juli, event. früher, ein **gediegenes Alleinmädchen** gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann. **Nad. Webergasse 20.**

Zurhaus zuverlässiges Kinder- **mädchen oder Fräulein** zu **zwei Kindern** gesucht **Wibbelmstraße 2a, 2. St.**
Alleinmädchen für **kleinen Haushalt** zum bald. **Eintritt** gesucht **Adolfstraße 9, Part. 1.**

Mädchen für **leichte Handarbeit** gesucht **Vorhängehellen Morgens** bis **9 1/2 Uhr** **Weilstraße 12, 1.**

Ein **junges Mädchen** neben die **Adm.** in die **Küche** gesucht. **Demselben** ist **Gelegenheit** **geboten**, die **feine Küche** zu **erlernen**. **Sonnenbergstraße 29.**

Reinliches erstes Zimmermädchen gesucht **Savoy-Hotel.**
Ein **fleißiges williges Mädchen** wird **sof. gesucht** **Herrmann**, 2 St. **G. Krauter**.

Mädchen, welches kochen kann, sowie ein **Daussmädchen** **geg. guten Lohn** f. eine **Restaurations-** **gesch.** **Nad. Webergasse 20a, 1.** 7498
Ein **tüchtiges Mädchen** für **bürgerlichen Haushalt** gesucht **Kirchgasse 17, Part.**

Tüchtiges Mädchen gesucht, welches die **gute, bürgerliche Küche** versteht und **etwas Handarbeit** **übernimmt**. **Gute Zeug-** **nisse** **erforderlich**. **Wibbelmstraße 2a, 2.**

Kath. Alleinmädchen, welches kochen kann, zu **Ende August** für **H. Herrschaftshaus** **geh.** **Wibbelmstraße 82, 2 Tr.**
Ein **braves Mädchen**, welches etwas kochen kann, **per 15. d. M.** **geh.** **Kirchgasse 10, 2.**
Büchlerin **geh.** **Wendelstraße 5, Forberh. Part**
Tücht. Büchlerin **wird** **geh.** **Adolfstr. 20 (Walderei).**
Angab. Büchlerin **für** **dauernd** **gef.** **Steinstraße 19.**
Angab. Büchlerin **sofort** **gef.** **Walterstraße 44, 2.**
Putzfrau, **überlässig**, **f. W. 3. v. gef.**
Näheres **Wibbelmstraße 10, Dth.**

Ordentliches Monatsmädchen oder **Monats-** **frau** **für** **Montag, Donnerstag** und **Sonntag** **von 8-12 Uhr** **geh.** **Walterstraße 1, 3. 1.**
Monatsfrau **gesucht**. **Meldung** **8-9** **und** **3-5 Uhr** **Taunusstraße 28, 1.** 7495
Junges sauberes Monatsmädchen **von** **ca. 8-11-10** **u. 1-1/2 Uhr** **täglich** **geh.** **Sedanplatz 9, 2 r.**

Älterer Herr sucht nicht zu **junger unabhängige Frau**, die schon in **besseren Häusern** war, zu **seiner** **Antwortung** **von** **Morgens 7-11 Uhr** und **Nachmittags** eine **Stunde**. **Werbung** in **der** **Zeit** **von** **3-4 Uhr** **Nachmittags** **des** **Wiesbadener** **Club-Hotel** **Metropol.**
Mädch. f. tägl. 2 St. gef. M. Vertramstr. 20, M. 2.
Mädchen **o. unabh. Frau** **1. gef. Römerberg 28, 4.**

Junges Mädchen tagsüber gesucht **Sedanplatz 4, Mth. Partier.**
Mädchen **tagsüber** **geh.** **Nicolstr. 30, 5. P. 1.**

Junges Mädchen im **Alter** **von** **14 bis 15 Jahren** **tagsüber** **für** **leichte Handarbeit** **sofort** **geh.** **Zu** **erfragen** **Stiftstraße 21, 2.**

Ein **junges braves Mädchen** als **Audienzfrau** **für** **sofort** **geh.** 7491
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Reinl. Frau zum **Bröckchentragen** **gef.** **Kerofstr. 36.**
Wesfrau **geh.**
Maidaner, Marktstraße.
Eine **gesunde Schänke** **wird** **sofort** **geh.** **Näheres** **bei** **Frau** **Reich**, **Hedamme**, **Kirchgasse.**

Weibliche Personen, die Stellung **suchen.**

Jeune Demoiselle **suivante**, **parlant** **français** **et** **allemand**, **bonne** **musicienne**, **sachant** **bien** **oudre** **et** **munie** **de** **bons** **certificats**, **cherche** **place** **auprès** **de** **jeunes** **enfants**. **S'adresser** **au** **bureau** **du** **Journal** **V. U. 116.**

Junge Dame **von** **angenehmem** **Neuherg.**, **aus** **besserer** **Familie**, **wünscht** **Stellung** **bei** **einer** **Person** **als** **Gesellschaftlerin** **und** **Stütze** **der** **Dame**. **Gef.** **Offerten** **u.** **W. N. 39706** **an** **D. Frenz** **in** **Mainz**. (No. 39706) F 26

Empfehle **f. hier** **u.** **Ausland** **Reisebegleiterinnen**, **Gesellschaftlerinnen**, **Erzieherinnen**, **Daussmädchen**, **Daussbälterinnen**, **Fräulein** **zur** **Stütze**, **Kinderfräulein**, **veredete** **Herrschafstöchtern**, **bessere** **Stubenmädchen** **nach** **England**, **eine** **Verkaufers-** **für** **Reggerei** **und** **adrette** **Zimmermädchen**

Frau Lina Wallrabenstein,
geb. **Dörner**, **Stellen-Vermittlerin**,
Maurergasse 3. Telefon 2555.

Gebildete junge Dame, **der** **französisch**, **schwed.** **Spr.** **kundig**, **seither** **am** **liebsten** **bei** **der** **Opf.** **unt.** **C. A. 3** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**
Gebildetes Fräulein **mit** **flotter** **Handchrift** **wünscht** **geeignete** **Stelle** **an** **Büreau** **od.** **bergl.** **Gef.** **Offerten** **unter** **W. L. 100** **postlagernd.**

Besseres Fräulein **mit** **1a** **Kenntnissen** **sucht** **Stellung** **als** **Cassierin** **oder** **als** **Ladnerin** **in** **einer** **feinen** **Conditorei**. **Gef.** **Offerten** **unter** **O. H. 39697** **an** **D. Frenz** **in** **Mainz**. (No. 39697) F 2

Modest. **Suche** **für** **meine** **Tochter** **per** **1. Sept.** **eine** **angenehme** **Stelle** **als** **2. Arbeiterin** **in** **seinem** **Geschäft**. **Dieselbe** **spricht** **perfect** **französisch** **und** **ist** **sehr** **bewandert** **im** **Verkauf**. **Offerten** **sind** **zu** **richten** **nach** **Düsseldorf**, **Lohestraße 36, bei** **Leop. Sürth.** **F 17**
Frau **sucht** **Beschäftigung** **u.** **Ausbessern** **der** **Mädchen** **Nad. Dranienstraße 54, Dth. 2 r.**

Wittve, **geb.** **Ende** **Dreißiger**, **sympathisch**, **sucht** **geh.** **bei** **der** **Refer.**, **Engagement** **als** **Repräsent.**, **Wahlbezirk** **bei** **e. Dtn.** **od.** **Dame** **Off.** **u.** **V. W. C. 504** **a. d. Taubl.-Verlag**
Bess. Fräulein, **28 J.**, **alleinh.**, **im** **ganzen** **Haar** **sehr** **erfahren**, **f. Küchenth.** **in** **best. rubia**. **Daneb.** **bei** **Familienanw.**, **ohne** **gegenwärtig** **Vergütung** **o. H. Salair**. **Offerten** **unter** **D. A. 4** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Arbeitsnachweis f. Frauen. **Rathhaus-Tel. 2377.**
Abt. II A: **Kindererz.**, **Wärterinnen**, **Höhen-** **Stützen**, **Haushälter.**, **Erzieher.**, **Gesellsch.**, **Pflege-** **Jungf.**, **Verkauf.**, **weibl. Angestellte**, **Sprachunt.**
B: **Hotelpersonal** **u.** **f. Pensionen**
C: **Centralstelle f. Krankenpflege** **unter** **Zustimmung** **der** **zwei** **kratl. Vereine**
Abt. I: **Diensth. u. Arbeiterin.** **4250**
Ein **Fräulein** **aus** **guter** **Familie** **(Waise)**, **24 Jahre** **alt**, **m. allen** **Dauss-** **arbeiten** **u.** **seinen** **Handarbeiten** **bestens** **vertraut** **sucht** **Stellung** **als** **Stütze** **der** **Dame** **u.** **in** **Gesellschaft** **bei** **vollstem** **Familien-Anschluss**. **Gef.** **Offerten** **unter** **Chiffre** **S. A. 17** **an** **den** **Tagbl.-Verlag** **erbeten.**

Fräulein **sucht** **Stellung** **als** **Reisebegleiterin** **od.** **Gesellschaftlerin**. **Zu** **erfr.** **Walterstr. 11, Dth**
Eine Adm., **die** **gut** **selbstständig** **kochen** **kann**, **sucht** **bald** **Stelle**, **auch** **nach** **auswärts**. **Dranienstraße 53.**

Empfehle **tüchtige** **Herrschafstöchtern**, **sowie** **Alleinmädchen**, **Frau** **Elise Müller**, **Stellen-** **vermittlerin**, **Edenbogensstraße 8, 1. Tel. 2668**
Empf. sof. sein **bürgerl. Adm.** **od.** **als** **2. Kammerf.**, **Reservierte** **Mohr**, **Stellen-** **vermittlerin**, **Samburg**, **od.** **Vorstraße 1.**

Mädchenheim **Sedanplatz 3, 1.** **empfehle** **Klein-** **mädchen**, **a. d. kochen**, **sowie** **mehrere** **ja. Mädchen** **1. Ana.**, **besseres** **Daus-** **oder** **Zimmermädchen**, **Tücht. Büchl.** **f. Feld.** **Nad. Hellmündstraße 36, 2.**
1 Fr. **sucht** **Wahlbezirk**. **Waldstr. 21, Dth.**
1 Fr. **sucht** **Wahlbezirk**. **Waldstr. 21, Dth.**
1 Fr. **sucht** **Wahlbezirk**. **Waldstr. 21, Dth.**
1 Fr. **sucht** **Wahlbezirk**. **Waldstr. 21, Dth.**
1 Fr. **sucht** **Wahlbezirk**. **Waldstr. 21, Dth.**

ein junger Mann **von** **gutem** **Verkommen** **zwischen** **15** **und** **18 Jahren** **zu** **einem** **älteren** **Herrn** **der** **fränkl.** **ist**. **Wohnung** **und** **Roh** **im** **Hause**. **Verlangt** **werden** **sehr** **gute** **Zeugnisse**. **Offerten** **mit** **Angabe** **der** **Ansprüche** **unter** **H. W. N. 527** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Saubere Daussbische **sofort** **geh.** **Waldstr. 22, Wäckerl.**
Ja. Daussbische **geh.** **Kaiser-Friedrich-Ring 14.**
Ja. Mann, **14-16 J.**, **3. Hälfte** **im** **Laden** **sofort** **geh.** **J. Frey**, **Schwalbacherstr. 1.**

Junger Daussbische **sofort** **gef.** **Geb. Hüss Nachfolger**,
Langgasse 25.

Ein tüchtiger Aufseher, **lebhaft**, **für** **Schweine-** **Wegerei** **geh.** **per** **15. Juli** **Friedrichstraße 47.**
Archt **a. d. Lohm** **geh.** **Waldstr. 20, Dth.**
Lebiger **Archt** **geh.** **Dohlemerstraße 78.**
Ein **Kochbische** **geh.** **Nad. Webergasse 34.**
Bische **f. Feldarb.** **gef.** **Dohlemerstr. 69. Wäckerl.**
Junger **kräftiger Arbeiter** **gef.** **Waldstr. 27.**

Männliche Personen, die Stellung **finden.**

Verband **Deutscher** **Handlungsgehülften** **zu** **Leipzig**. **Stellennachweis**, **kostenfrei** **für** **Prinzipale** **und** **Mitglieder**. **Bewerber** **u.** **off.** **Stellen** **heißt** **in** **großer** **Anzahl**. **Stellenliste**, **wöchentl.** **2 mal** **10 Nummern** **1 M.** **Abonnement** **zu** **jed. Zeit**. **Geschäftsstelle** **Frankfurt a. M.**, **Herrlichengasse 53, in** **Wiesbaden** **bei** **H. Stassen**, **Kirchgasse 60.** **F 80**
Correspondent **für** **einige** **Wochen** **gef.** **Tagbl.-Verl.** **erb.** **pr. St. u. Z. N. 550** **a. d. Tagbl.-Verl.**

Nur **für** **Herrn** **besserer** **Stände** **bietet** **sich** **Gelegenh.** **zu** **Lehnen**. **Vertrauen** **bleibt** **durch** **alte** **Reuten-Insk.** **und** **Lebens-** **Verl.** **Gesellsch.** **mit** **günstigen** **Bedingungen**. **Verl.** **thätig**, **nach** **erforderlich**. **Nur** **2.** **belegen** **ist** **Wiesb.** **Hauptagentur** **m. beberr.** **Insolent.** **Präsidenten** **freigelegte** **Discretion** **zusicher.** **Offerten** **sub** **L. E. 1169** **an** **Hausenstein & Vogler A.-G.** **Frankfurt a. M.** **F 41**

Perfekt. tücht. 1. Küchen-Chef **empf. sich** **u.** **Ausbildung** **für** **Hotels**, **Rest.** **u.** **Privat-Gesellschaften**. **Dranienstr. 24, 1.**
Perf. Herrschafstüchter, **perfect** **im** **Reiten** **und** **Fahren**, **sucht** **baldest** **Stellung**. **Offerten** **unter** **J. N. 10** **postlagernd** **Coblenz.**

Wer **Stellung** **sucht** **bestelle** **die** **Deutsche** **Dienerzeitung**, **Frankfurt a. M.** **F 41**
Feiner **Vertrauensmann** **geh.** **Gef. Offerten** **unter** **H. A. 10** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**
Gute **Ergebn.**

Hohes **Argum** **und** **Provision** **erhält** **für** **Acquisition** **geeigneter** **Herr** **von** **hoch-** **seiner** **Vericherungsbant** **(nur** **Lebens-** **und** **Kinder-Aussteuer)**. **Auch** **Nicht-** **sachmann** **findet** **Veräuflichung** **und** **Abschluss** **für** **den** **Anfang** **durch** **geschulten** **Beamten**. **Offerten** **unter** **P. F. 513** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Beretreter,
welche **bei** **Handel-** **und** **Gewerbetreibenden**, **Land-** **wirthen** **u.** **gut** **eingeführt** **sind**, **werden** **für** **jeden** **Blas** **bei** **guter** **Provision** **von** **großer** **Prodit.** **Actien-Gesellschaft**, **für** **wasserdicke** **Stoffe**, **Wanddecken**, **Zeile**, **Verleibungsgegenstände** **u.** **geh.** **Offerten</**

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 13. Juli. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Mittags 12 Uhr: Militär-Concert im Musikpavillon des Kurgartens. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Adm. d. Schauspiels. Geschlossen. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Orpheus in der Unterwelt. Walhalla (Haupt-Restaurant). Vorm.: Frei-Concert; Abends 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Circus Wulff. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Hotel-Restaurant Friedrichshof. Fröhlichoppen-Concert. Seilsarmer. Abds. 8 1/2 Uhr: Dementl. Veriamml.

Montag, den 14. Juli. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concerte der Kapelle des 2. Garde-Dragoonen-Regts. Kaiserin Alexandra von Russland unter Stabstrompeter Herrn Alwin Reschke. Adm. d. Schauspiels. Geschlossen. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Pariser Leben. Walhalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Circus Wulff. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Manger's Kunstsalon, Lammstraße 6. Volkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei. Damen-Club, Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Verein für Ankauf über Postfakts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Frauen-Abteilung). Centralstelle für Krankenschwestern (unter Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (f. böh. Verufe) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2-1/2 und 1/3-7 Uhr, Sonntags 1/2-1 Uhr. Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 und von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abt. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal. Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwabacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruchs.

Vereins-Ankündigungen

Sonntag, den 13. Juli. Wiesbadener Athleten-Club. Rahmenweibe. Israel. Kultus-Gemeinde. Vorm. 10 Uhr: Gemeinde-Verammlung. Katholiken-u. Seiger-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. Männer-Turnverein. Mittags 12 Uhr: Familien-Ausflug. Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sportplatz. Dr. Kaufm. Balzer, Kaufbrunnstr. 9. Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Gesellschaftliche Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag. Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft u. Soldaten-Verammlung. 8 1/2 Uhr: Gesellschaftliche Vereinigung. Wiesbadener Fußball-Club. Nachm. 3 Uhr: Uebungsplatz. Männer-Gesangverein Union. Nachm. 3 Uhr: Sommerfest. Athleten-Club Deutsche Eiche. Nachm. 3 1/2 Uhr: Sommerfest. Gesangverein Neue Concordia. Nachm. 4 Uhr: Sommerfest. Deutscher Bäcker-Verband (Mitgliedschaft Wiesbaden). Nachm. 4 Uhr: Tanzfrüchchen. Wehger-Club Wiesbaden. Nachm.: Rahmenweibe. Theaterabend für Verkauferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände 1/2-10 Uhr Heimath, Lehrstraße 11.

Montag, den 14. Juli. Wehger-Club Wiesbaden. Nachm.: Volksfest. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersklasse. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung. Philharmonie. (Virtuosen-Orchesterverein.) Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Follersche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung. Verein Deutscher Schuhmacher. (Zentrale Wiesbaden.) Abends 8 1/2 Uhr: Verammlung. Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang. Sitzer-Club. Abends 9 Uhr: Sitzerprobe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Verein der Feuerschützen 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Verammlung. Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend. Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Verkaufsanzeigen

Montag, den 14. Juli. Versteigerung von Mobilien x. im Versteigerungs-locale Marktstraße 12, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 321 S. 10.) Einreichung von Offerten auf die Renovierung der Fragaden an den Schulgebäuden Schulberg No. 10 u. 12, im Bureau für Gebäude-Unterhaltung, Friedrichstr. 15, Zimmer No. 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 53 S. 2.) Einreichung von Angeboten auf die Erneuerung des Anstrichs von Schulbänken, Lehrer-Tischen nebst Schränken in den Schulen Schulberg No. 10 u. 12, im Bureau für Gebäude-Unterhaltung, Friedrichstr. 15, Zimmer No. 1, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 53 S. 2.) Versteigerung von Mobilien x. im Versteigerungs-locale Marktstraße 12, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 321 S. 21.)

Verkehrs-Nachrichten

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn. Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf. Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 4 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf. Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf. Geschäftspapiere a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenpacken von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Taxe wie für Geschäftspapiere. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Taxe wie für Waarenproben.) Einschreibgebühr 20 Pf., Rückfringegebühr 20 Pf. Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mt. 10 Pf., über 5 bis 100 Mt. 20 Pf., über 100 bis 200 Mt. 30 Pf., über 200-400 Mt. 40 Pf., über 400-600 Mt. 50 Pf., über 600-800 Mt. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mt. (mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postanweisung 800 Mt. Für Nachnahmeforderungen kommen neben dem Porto für die Betr. Sendung im inneren deutschen Verkehre folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Porzegebühren von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezog. Betrages an den Abnehmer. Weisbetrag e. Nachn. 800 Mt. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mt., mindestens 10 Pf. Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Table with columns: Pakete im Gewichte, bis 10, über 10-20, über 20-50, über 50-100, über 100-150, über 150. Corresponding values: 3, 1, 2, 3, 3, 4, 3, 5, 3, 6.

b. 5 kg einschli. 25, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50 f. jed. weit. kg 5, 10, 20, 30, 40, 50 Vertheilungen. Verschreibungsgebühr für je 300 Mt. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto. Gibbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen x. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf. Postanträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberweisung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug. Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto: Briefe frankirt 20 Pf. für je 15 g (ohne unfrankirt 40 Pf.) Meistgewicht. Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf. Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Meistgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g. Einschreibgeb. 20 Pf.; Rückfringegeb. 20 Pf. Pakete bis zu 5 kg nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mt. 40 Pf., Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mt. 40 Pf., nach Portugal 1 Mt. 80 Pf. *) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehre mit folgenden Nachbarorten: Biedrich, Bierstadt, Dogheim, Delsch, Koppenheim, Nambach und Sonnenberg.

Verkaufsstellen f. Postwertzeichen des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Paket-Adressen, Post-Anträgen x.); bei H. Alexi, Wilhelmstraße 9; Dr. Autermann, Gr. Burgstraße 13; J. Beer, Wwe., Giesbergstr. 16; Fritz Bernheim, Wellrigstraße 25; J. Birk, Nonnenstraße 12; Joh. Conrad, Waldstraße 38 (Gemeinde Biedrich); J. Diehl, Biedrichstr. 22; J. Ehl, Biedrichstr. 7; A. Erb, Adelheidstr. 76; A. Haas, Herderstr. 19; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; G. Hofheim, Mutterstraße 102; Th. Jhl, Waldstr. 63 (Gemeinde Biedrich); F. Klüß, Rheinstraße 79; G. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstr. 36; J. Lojem, Reichstr. 2; A. Loy, Herberstraße 8; G. Mangel, Bahustr. 1a; F. A. Müller, Adelheidstr. 32; Fr. Noppel, Rönnerberg 24; D. Schuler, Moritzstr. 50; D. Schindling, Langgasse 1; A. Sommer, Hofstr. 11; D. Lufelbach, Schwabacherstraße 71; A. Benu, Kranzplatz 2; Carl Vorpahl, Weberstraße 43/47; Chr. Webershäuser, Kaiserstr. Schladbachhaus.

Telegramm-Gebühren. Vortage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Dänemark und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Dergowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehre mit Großbritannien und Irland 80 Pf. Im übrigen Verkehre 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtelgramme beträgt die Vortage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Öffentliche Fernsprechstellen

besindn sich beim Telegraphenamte (Telegramm-Aufnahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schillingstraße 8, beim Postamt 3, Wellrigstraße 45, und beim Postamt 4, Lammstr. 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamte bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 10 Pf. Im Verkehre mit Teilnehmern in den zum Fernsprechverkehre zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 360 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mt. Hierzu kommen noch 25 Pf. Gebührengeld, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstube geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehre zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mt., für ein dringendes Gespräch 9 Mt.

Banknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Reichsbank. Sächsische Bank in Dresden. Badische Bank. Württembergische Notenbank. Bayerische Bank. Württembergische Notenbank. Die Banknoten vorstehender 6 Privatnotenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Frankfurter Bank. Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Landständische Bank in Baugen (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaat bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Table with columns: 11. Juli 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows: Barometer, Thermometer, Luftspann., Rel. Feuchtigk., Windrichtung, Niederschlagsm., Höchste Temperatur, Niedr. Temp., Normalschwere.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) 14. Juli: wolkg, theils heiter, wenig verändert. 15. Juli: warm, gemüthlich, wolkg, Sonnenschein.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with columns: 1902 Juli, im Süd., im N., Unterg., Aufg., Unterg., Aufg. Rows: 14. 12 33 4 38 8 31 3 6 12 13 2. 15. 12 33 4 34 8 31 4 5 9 12 4 2.

Theater-Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 13. Juli. Morgens 7 Uhr: Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor. 1. Choral: „Eine feste Burg ist unser Gott“. 2. Ouverture zu „Die weiße Dame“ Boieldieu. 3. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ Warner. 4. Träume auf dem Ocean, Walzer Gungl. 5. Duett aus „Linda“ Donizetti. 6. Musikalischer Bilderbogen, Potpourri Conradi. 7. Banditen-Marsch Saro.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 17. Juli: Rheinfahrt mit Musik. Abfahrt 8.30 Vorm. Strassenbahn, Kursaalplatz, Extra-Dampfsboot der Kurverwaltung Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt, mit Aufenthalt in Assmannshausen (Concert in der Krone), Besichtigung des Rheinstens, gemeinschaftlichem Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal. Während der Rückfahrt Schiffsball, bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinaufer zu Biedrich. Rheinfahrkarten sind bis spätestens Dienstag, den 15. Juli, Mittags 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. Preis (einschl. Mittagmahl ohne Wein) 10 Mark.

Walhalla-Theater.

(Einziges Sommer-Theater.) Gastspiel des Directors Julius Frihsche, Eigentümer des Friedrich-Wilhelmshof-Theaters in Berlin mit seinem gefamtem Original-Operetten- und Ballett-Ensemble.

Orpheus in der Unterwelt.

Operetten-Reerie in 4 Akten von Hector Crémieux, Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gefeht von Julius Frihsche. Dirigent: Willi Collin.

Die Ballets arrangirt vom Balletmeister Clemente Mayantini.

Table with columns: Personen: and names. Rows: Kriken (Pluto), Jupiter, Hans Stig, Merkur, Orpheus, Mars, Reptun, Ninos, Kratos, Rhabdomontus, Morpheus, Pluto, Pan, Saturn, Vulkan, Bacchus, Hercules, Apollo, Euridice, Cupido, Diana, Aurora, Nealus, Die öffentliche Meinung, Juno, Venus, Minerva, Hebe, Thalia, Futerbe, Polymnia, Erato, Rindora, Plo, Urania, Vesta, Iris, Terpsichore, Freie, Dritte, Melpomene, Taliober, Terberus, Ein Victor, ein Gerichtsdiener, Sötter, Götinnen, Schärer, Schärerinnen, Victoria, Geister der Unterwelt.

Pariser Leben.

Romische Operette in 4 Akten (5 Bildern) nach dem Französischen des Melhac und Halévy von Carl Treumann. Musik von Jaques Offenbach.

In Scene gefeht von Julius Frihsche. Dirigent: Bernhard Nishche.

Personen: Baron v. Gondremarck, ein reicher Gutsbesitzer aus Schweden, Edmund Hanno, Baronin Christine, seine Gemahlin, Jenny Door, Raoul v. Gardeseu, Billy Pfeiffer, Robert Chicard, Studer, Theo Siegmund, Kontram Chaumidre, Alfred Bantner, Metella, Emma Opel, Jean Frick, maître cordonnier, Joseph Conradi, Prosper, Bedienter, Broßhauer, Gustab Raitan, Madame Quimper Kardec, Bwe. und Hansbesitzerin in Paris, Rosa Guerner, Madame Koller-Berdure, ihre Nichte, Selma Wallis, Gabriele, Handschuhmacherin, Ida Wilhelma, Joseph Barrot, Lohndiener im Grand Hotel, Joseph Conradi, Urbain, Diener, Hermann Lütt, Pauline, Stubenmädchen, bel Anna Calice, Clara, Nichten des Quimper Margar. Wahn, Leonie, Bortier, Kardec Amanda Mathens, Louise, Portier, Anna Lorenz, Alfons, Diener bei Gardeseu, Erich Sterned, Ein Eisenbahnportier, Erich Hödecker.

Eisenbahnbeamte, Reisende aller Nationen, Träger, Handwerker, Bugmacherinnen, Gäste, Kellner.

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867.

Nach dem 2. Akt fünfzehn, nach dem 3. Akt zehn Minuten Pause.

Am 4. Akt: Große Masken-Quadrille, gefiangt vom ganzen Corps de Ballet.

Anfang 8 Uhr.

Dienstag, den 15. Juli: Orpheus in der Unterwelt.

Reichshallen-Theater.

Süßstraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37

Diese Woche: London.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 321, Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 13. Juli.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

Redigirt von G. Hartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 13. Juli 1902.

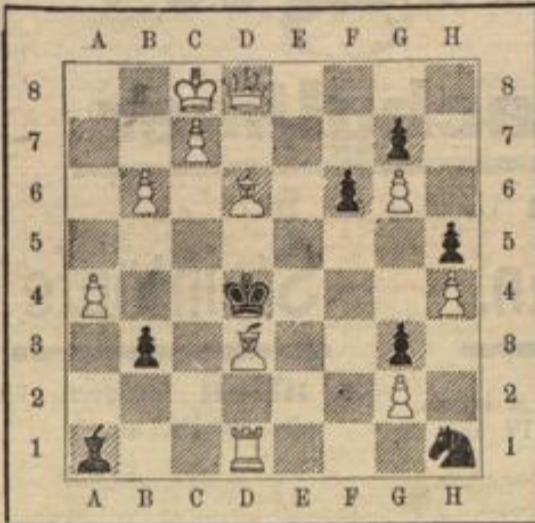
Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Central-Loggia, Webergasse, I. Etage.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8^{1/2} Uhr Abends ab.
Büste willkommen.

III. Preis.

Von Johann Bartsch in Klausenburg.

Motto: „Alterum tantum.“



Matt in 3 Zügen.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 809.

Kartenvertheilung:

V. aD, 9, 8, 7; bA; cA, K, 9, 8; dK.
M. a, b, aB, b10, K, D, 9; cD; d10, 9.
H. dB, aA, 10; b8, 7; c10, 7; dD, 8, 7.
Skat: aK, dA.

Spiel:

1. V. a7, cB, aA (-18). 2. M. cD, c7, cK.
3. V. a8, bB, a10 (-12). 4. M. bD, b8, bA.
5. V. a9, aB, dB (-4). 6. M. d9, dD, dK.

Die andern Stiche nimmt der Spieler. Die Gegner sind also nur bis 29 gekommen.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Merk-Räthsel.

Manzanares, Meister, Genie, Glühlicht, Böcklin, Reich, Hauff, Aprikose, Betten, Dessau, Unglück, Ecksitz, Wandel, Fahrer.
Von jedem Wort ist eine Gruppe von drei nebeneinanderstehenden Buchstaben zu merken. Diese Gruppen müssen im Zusammenhang einen Sinnspruch ergeben.

Rässelsprung.

	fern	welt	nehm	fliehn	aus	die	
gen	ver	ten	der	alla	bar	slo	ster
sten	des	brin	uns	hin	der	sen	win
ton	slo	fer	bo	wär	de	ne	reich
ne	doch	der	ei	dem	und	du	sau
nen	aus	her	boo	nicht	be		

Zifferblatt-Räthsel.

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII
An Stelle der Ziffern des Zifferblattes einer Uhr sind die Buchstaben A, D, EEE, H, I, NN, RR, W derart zu setzen, dass die Zeiger bei ihrer Umdrehung Wörter von folgender Bedeutung berühren:

- 1-4 Luftströmung.
- 1-5 Schlingpflanze.
- 2-6 Mann aus Asien.
- 5-8 weiblicher Vorname.
- 7-10 Nebenfluss des Rheins.
- 9-12 Schutz des Landes.
- 11-8 männlicher Vorname.

Auflösungen der Räthsel in No. 809.

Bilder-Räthsel: Mondscheinparthie. — Rechen-Aufgabe: Sie war mit 120 Eiern auf den Markt gegangen und hatte 70 Stück verkauft. — Anagramm: Basel, Rose, Atlas, Urban, Neige, Seil, Chaos, Helm, Wien, Erich, Iran, Graz, Braunschweig. — Scherz-Räthsel: Badereise (Hausfrau: B-Ader, Eis-er Tochter: Bader, Meise; Sohn: Bau, Ode, Reif, See). — Tausch-Räthsel: Baeken, Welle, Marke, Vater, Rabe, Neid, Tasche Helm, Reis. Cervantes.

Montag, Dienstag u. Mittwoch

kommen die angesammelten Reste in Wolle, Seide, Waschstoffen etc., zu Roben, Röcken, Blousen, Kinderkleidern etc. geeignet, auf besonderen Tischen zur Auslage. Ganz aussergewöhnlich niedrige Preise, auf jedem Rest zur Einsichtnahme des Publikums vermerkt, bieten für obige Tage eine selten günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf guter Qualitäten.

Langgasse 20. **J. Hertz**, Langgasse 20.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden hiermit zu einer

Gemeinde-Versammlung

auf Sonntag, den 13. Juli c., Vormittags 10 Uhr, im Gemeindefaale F 320
höflich eingeladen.

Agendeordnung: Genehmigung der auf Grund der Anzeigungsverordnung vom Vorstande festgesetzten Gehaltslisten für die Gemeindebeamten.
Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde,
Simon Hess.

Deutsche Sanatorien-Gesellschaft m. b. H.

Kurhaus Taunusblick

in Königstein (Taunus). — Telephon: Königstein 24.

Für Nerven- und Magenleidende, sowie für Erholungsbedürftige, besonders geeignet zu Badenachkuren. Mit jedem Comfort ausgestattet (elektr. Licht, Centralheizung, Lift). Moderne Hydro-Therapie, Vierzellenbad, elektrische Lichtbäder, Sonnenbad. — Eröffnet am 1. Mai 1902. — Arzt: Dr. Oscar Kohnstamm.
Wirtschaftsdirector: Georg Stark, bish. Konstanzer Hof (Konstanz).
Das ganze Jahr geöffnet. (Ba. 5179 g.) F 150

Im Magazin für Haus und Küche

Nietschmann N. neben M. Schneider, 29 Kirchgasse 29,

sind mehrere Waggons Waaren eingetroffen, die

!!Colossal billig!!

verkauft werden.

Glaswaaren.

Wassergläser das Dtzd. von 50 Pf. an. Dickmilchschalen von 9 Pf. an.
Wasserflaschen m. Glas d. St. v. 15 Pf. an. Zuckerschalen auf Fuss v. 5 Pf. an.

Steingut.

Untertassen von 1 Pf. an. Dessertteller von 3 Pf. an.
Tasse mit Untertasse von 6 Pf. an. Teller, bemalt, von 8 Pf. an.
Gewürztönnchen von 5 Pf. an. Waschkrüge von 25 Pf. an.

Einmachgläser

in allen Grössen von 5 Pf. an.

Porzellan.

Steintöpfe

Eierbecher von 4 Pf. an. in allen Grössen von 8 Pf. an.
Salz- u. Pfeffer-Menage von 8 Pf. an.
Tasse mit Untertasse v. 10 Pf. an.

Gelegenheitskauf!

Ausserordentlich! **Haushaltungs-Tonne**, fein bemalt, **ächt Porzellan**, zu **45 Pf.** **Ausserordentlich!**

Waschgarnituren

besonders vorthellhaft in grosser Auswahl und allen Preislagen!

Alles zusammen passend! Kein Ausschuss!

Vollständige Küchen-Einrichtungen ausserordentlich preiswerth!

Keine Ausnahme-Tage,

sondern **stets** die **billigsten** Preise!

Keine Extra-Preise.

Beste Bezugsquelle für Wirthe, Pensionen und Neu-Einrichtungen!

Saison-Ausverkauf.

Sämmtliche fertige Confection verkaufe von heute ab bedeutend unter Preis; noch alle Größen in Paletots, Jaquettes u. Jacken-Kleidern vorräthig.

M. Wiegand, Langgasse 37.

Flaschen-Bier!

Die allgemein beliebten Biere der **Germania-Brauerei** Wiesbaden,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, sowohl hell nach Pilsener Art, wie auch dunkel nach Münchener Art, empfiehlt in stets frischer Füllung und jedem Quantum

Georg Appel, Hermannstrasse 18, Flaschenbier-Handlung. Telephon 2417.

Wiederverkäufern ermäßigte Preise.

Dr. Simon's Wasser- und Lichtheilanstalt „Taunusbad“

Luisenstr. 24 Wiesbaden Luisenstr. 24
Institut für Wasserbehandlung.
Allgemeine u. lokale Licht- u. Dampfbäder.
Locale Heissluftbehandlung, Medicinalbäder, Heilgymnastik u. Massage.
Ergänzungskuren bei Thermalbehandlung.
Leitender Arzt: **Dr. med. Alexander Simon.** 7075

Sommerfrische Michelbach bei Lg.-Schwalbach,

u. bewald. Höhen umgeb., Haupt-Bahnstation. Doctor u. Apotheke im Dorf. Freundliche Zimmer billig. Ankauf: **P. H. Müller**, Wiesbaden, Michelsberg 18. 7123



Haller's Spar-Gaskocher.

Mit jeder Flamme kann man 2 Geschirre zum Kochen bringen. Brat- und Backöfen dazu passend.

Unstreitig bester und billigster Gaskocher der Jetztzeit. 7071

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

Chem. reiner Milchzucker Pfd. Mk. 1.-, Kinderflaschen aller Systeme, Kindermehle — Diätische Nährpräparate, Artikel zur Krankenpflege, Verbandstoffe, Artikel für Wöchnerinnen — Bettstoffe in jeder Preislage, Irrigateure, complet, in bester Ausführung von Mk. 1.40 an, Gesundheitsbinden Dtzd. von 70 Pf. an

empfehlen **Drogerie Alexi**, Michelsberg 9, Telefon 652. 6790

Zur Einmachezeit!

empfehle ich als **unstreitig bestes System** zur Sterilisierung sämmtlicher Gemüse, Früchte etc. die

J. Weck'schen Patent-Frischhalter und Gläser

zu Originalpreisen. Einfachster, natürlicher u. bester Verschluss. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Sonstige Einmachgläser mit praktischem Verschluss sind ebenfalls in grosser Auswahl vorräthig. Ferner

Messing- und Kupfer-Einkochkessel

in allen Grössen, sowie

Frucht- und Saftpressen

nur bewährtester Systeme zu den billigsten Preisen.

Telephon 213. **L. D. Jung**, Kirchgasse 47
Magazin für Haus- und Küchengeräthe. 7353

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl

sollte zum dringenden Bedürfnis eines Jeden geworden sein und der Feuer-Versicherung gegenüber gleich zweckmäßig erachtet werden. Mit Rücksicht auf die herannahende **Reisezeit** machen wir das verehrl. Publikum wiederholt höflich auf den Abschluß einer solchen Versicherung bei uns, alten und soliden Gesellschaft aufmerksam, da bekanntlich gerade diese Zeit ein **stetiges Steigen** der **Einbruch-Diebstähle** mit sich bringt.

Als praktische Einrichtung haben sich unsere **Coupon-** (fertige) **Polizen** erwiesen. Prospective und Auskünfte gerne und gratis durch

Die Subdirection Hessen-Nassau—Wiesbaden,

Bahnhofstraße 6, 1 links.

6881

Hausbesitzer-Verein zu Wiesbaden.

Die **Kehrichtabfuhr** des Hausbesitzer-Vereins ist ab **1. Oktober 1902** an einen oder mehrere leistungsfähige Unternehmer zu vergeben. Die Uebernahme-Bedingungen, sowie nähere Auskunft erhalten Interessenten in unserer Geschäftsstelle **Delaspeestraße 1**. Schriftliche Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift „**Kehrichtabfuhr**“ bei unserem 1. Vorsitzenden, Herrn **Fabrikanten Chr. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 12, bis zum **1. August 1902** einzureichen. F 416

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Sonntag, den 20. Juli:

Großer Familien-Ausflug

mit Musik nach **Homburg v. d. S. und Umgebung.**

Besichtigung der Saalburg u. s. w. Gemüthliches Zusammensein mit dem dortigen **M.-G.-V. „Concordia“**. Abfahrt **pünktlich 6 Uhr 17 Minuten Taunusbahn**. Rückkunft Abends 10 Uhr 43 Minuten. F 362

Preisermäßigung der Fahrt ist uns Seitens der **Kgl. Eisenbahndirection** gewährt worden. Freunde und Gönner des Vereins sind zu der schönen und interessanten Tour freundlichst eingeladen, wollen sich jedoch bis spätestens **Donnerstag, den 17. Juli**, in die Liste, welche bei unserem Mitgliede **Köbe**, Neugasse 4, anliegt, einzeichnen. Gemerkung: **Gemeinschaftlicher Mittagstisch** in Homburg, Restaurant **Schweizerhof**, à Person 90 Pf. Der Vorstand.

Bundes-Fest.

Sonntag, den 13., Montag, den 14. d. M., findet auf dem Festplatze „**Unter den Eichen**“ das

IV. Mitteldutsche Fleischer-Gehülften-Bundesfest,

verbunden mit

Fahnenweihe des Metzger-Clubs Wiesbaden,

unter gütiger Mitwirkung der Kapellen des **Fuß-Regiments von Gersdorff** (Kurhess. No. 86) und des **1. Nass. Infanterie-Regiments No. 87**, statt.

Für Restaurationshallen, Speisen und Getränke, sowie für Concert und Tanz auf dem eigens dazu errichteten großen Tanzboden ist bestens seitens des Clubs Sorge getragen.

Montag: Großes Volksfest und Kinderspiele.

Eintritt an beiden Tagen frei.

Der Fest-Ausschuß.

C. Mühlhuthaus Pet. Joh. Sohn, Lennep
alleinlg concess. Fabrikant der
D: Thomalla-Gesundheits-Unterkleider
Socken und Strümpfe.
4 Ehrendiplome, 9 goldene Medaillen
Ebenso angenehm im Sommer als im Winter zu tragen. Unterschlecht gerippt nimmt keinen Schweiß auf, die äußere Schicht gut aufsaugend.
— Der Körper bleibt stets trocken. —
Gesetzlich geschützt.
Niederlagen an allen größeren Plätzen. Broschüre u. Preislisten gratis.



Niederlage: **Ludwig Hess**, Webergasse 18.
Franz Schirg.

(Ka 1964 g) F 104

Fort mit Wichse, gebraucht

Samm-Wat

schwarz und farbig,

besten und billigsten Schuhereme, macht alles Leder geschmeidig, weich, wasserdicht, dabei glänzend, wie neu.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Samm-Wat Company, Berlin S. W. 48.

Zu haben bei: **S. Blumenthal & Cie., Hamburg** Engros-Lager,
H. J. Neustadt, Schuhwaarenhaus zur Flora, Langgasse 9. F 41

Technikum Hildburghausen

umfasst Höhere Maschinenbau- und Elektrotechnikerschule
Baugewerk- und Tiefbauschule. Programme durch das Sekretariat.
Professor M. Follis, k. k. Hofrath, Direktor.

F 109

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum und Nachbarschaft, sowie den Herren Bau- meistern und Bauunternehmern zur gefl. Nachricht, dass ich in dem **Hause Sedanplatz 3** hier ein

Installations-Geschäft für Gas- u. Wasser-Anlagen nebst Spenglerei

eröffnet habe.

Einer mich beehrenden Kundschaft reelle und aufmerksame Bedienung zusichernd, zeichne mit Hochachtung

Moritz Heinemann.

Meine Wohnung befindet sich **Yorkstrasse 10, 2. Stock.**

Das **JDEAL**
einer
Schönheits- und Kinder-Seife
ist
CHEBERLE'S
Hygienische Priskalin-Seife.
Mild — zart — erfrischend — ohne jede Schärfe.
Eine Toiletten-Seife von bedeutendem hygienischem Werth!

Epochemachend auf dem Gebiete der Hygiene.
Krystall-Priskalin-Rasir-Seife
im Köcher.
Aeratisch warm empfohlen!
Preis per Stück 50 Pfennige.
Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und Friseur-Geschäften.

(M.-N. 165) F 1

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern, ärztlich empfohlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen:

Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Fettleucht, Nerven- und Nierenleiden, Asthma, Neuralgien, Haut-Krankheiten etc, etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause.

Thermalbäder, Aix-Douches, Bäder-Abonnement. Schöne Zimmer mit und ohne Pension zu civilen Preisen.

Badhaus

„Zum goldenen Ross“,

Goldgasse 7.
Telephon 2390.

⌘ Aufkohlen-Grus, ⌘

vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vorrätlich bei

Gustav Bickel,

Feenpfeifer 2212. Feldeustraße 8.

Jede Hausfrau

versuche

Vormbaum's Waschpulver „Eureka“



Dasselbe verhütet das unliebsame Vorfärben und Einlaufen der Wäsche, es hält die woll. Wäsche wunderbar weich, macht die weiche blühschnell blendend weiß u. giebt derselben einen höchst angenehmen frischen Geruch.

„Eureka“

wird von den bedeutendsten Hausfrauen-Zeitungen als „bestes

Waschmittel der Gegenwart“

empfohlen u. sollte daher in keinem Haushalte fehlen

„Eureka“

loftet pro Paket 15 Pf. und ist in allen besseren Geschäften zu haben. (Ka 1888 g) F 156

Neue Pianos

u. M. 450 Pf. an empfehl.

A. Adler, Taunusstr. 29. 618

Gesangverein Neue Concordia. Sonntag, den 13. d. M., veranstaltet der Verein sein diesjähriges Sommerfest

auf dem „Vierhundert Felsenkeller“ bei Mitglied
Thiele. Für Unterhaltung und Musikspiele ist
von Seiten des Vereins, sowie für gute Verpflegung
seitens des Herrn Thiele ist bestens Sorge getragen.
Hierzu ladet höflichst Freunde und Gönner
des Vereins ein F 371

Der Vorstand.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Wiesbadener Militär-Verein. C. B.



Sonntag,
den 20. Juli, Nachm.
von 3 1/2 Uhr ab (bei
günstiger Witterung):

Großes Sommerfest

am alten Eszertierplatz,
in der Nähe der Militärchiefstände.

Unsere verehr. Herren Ehrenmitglieder,
Mitglieder und Freunde des Vereins nebst
Angehörigen laden wir zu diesem Feste
freudlichst ein. Für ausgezeichnete Be-
weirung, amüstante Unterhaltung u. s. w.
ist bestens gesorgt. Der Ausmarsch, an
welchem sich die Mitglieder recht zahlreich
betheiligen wollen, erfolgt mit
Musik präzis um 3 Uhr vom
Vereinslokal aus. Abzeichen sind an-
zulegen. Der Vorstand. F 425

Deutscher Bäcker-Verband (Mitgliedschaft Wiesbaden).

Sonntag, den 13. Juli:
Tanzfränzchen
im Saalbau zum Burggrafen.
Freunde und Gönner ladet
höflichst ein
Der Vorstand.
Anfang: 4 Uhr.

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 Mk. — Beitrag: 50 Mk.
für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 Mk.
vom 45. Jahre ab 10 Mk. — Die im 15. Jahre
bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reserve-
fonds. — Aufnahme, auch männlicher Per-
sonen, im Allgemeinen ohne ärztliche Unter-
suchung. Beitritts-Erklärungen nehmen die
Vorstandsmitglieder Frauen Hecht, Wörthstr. 16,
Gösch, Dellmündstr. 48, Heil, Weststr. 82,
Hess, Kirchgasse 47, Kern, Sedanstr. 4,
Löw, Ellenbogengasse 8, Meyer, Adelheidstr. 47,
Opfermann, Dellmündstr. 56, M. Ries,
Gelsbergstr. 11, Schwarz, Biedstr. 7, Spies,
Dellmündstr. 36, Unverzagt, Adelheidstr. 42,
jederzeit entgegen. F 339

Der Anker, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen in Wien. Gegründet 1858. — Concessioniert in Preussen 1881. — Unter Staatsaufsicht.

Versicherungssatz Ende 1901 ca. 435 Mill.
Mark. Auszahlung bis Ende 1901 ca.
200 Mill. Mk. Vermögen Ende 1901
ca. 225 Mill. Mk. Billige Prämien
bei hohen Dividenden für die Versicherten.
Günstige Bedingungen u. Tarife für Lebens-
u. Renten-Versicherungen, sowie besonders
für Kinder-Versicherungen
(Aussteuer, Militärdienst, Studium u. s. w.).
Agenten und Vermittler werden verlangt.
Prospecte versendet unentgeltlich u. Aus-
künfte erteilt bereitwilligst
Bernhard Haer, Friedrichstrasse 19.
Vertreter des Anker für Wiesbaden und
Umgebung. 6519

Red Star Line. Antwerpen-Amerika. Alleiniger Agent W. Nickel, Langgasse 20. F 329

Sommersprossen
verschwinden schnell, gründlich u. un-
schmerzhaft nur durch mein einzig wirksames
Pflanzmittel. Bewährt ausserordentlich
schnell gegen alle Sprossen, oder
auch, wenn lehrreichem Nachg. Die
Schönheitspflege, die ständige
Dankeschreiben über grossartige Erfolge.
Otto Reichel
Eisenbahnstr. 4

Mit gerichtlich bestellter Pfleger der wegen
Krankheit handlungsunfähigen Witwe des
Schneiders Heinrich Wiegand
dahier bitte ich Forderungen an Frau
Wiegand und den Nachlass ihres Mannes
binnen einer Woche bei mir anzumelden.
Gleichzeitig ersuche ich die Schuldner binnen
gleicher Frist Zahlung an mich zu leisten.
Wiesbaden, den 8. Juli 1902.

Frey,
Rechtsanwalt,
Herrngartenstraße 18. F 243

Mittelrheinische
Annoncen-Expedition
Wiesbaden,
Röderstraße 3 = Röderstraße 3,
empfiehlt sich zur pünktigen Placierung von
Annoncen für Fachzeitschriften, Tages-
zeitungen u. des In- und Auslandes.
Es kommen stets nur die Original-
zeitungspreise zur Berechnung. Bei größeren
Aufträgen entsprechender Rabatt.
Kostenanschläge gratis.

Niederländische
Dampfschiff-Niedererei,
Salonboot mit Schlafkabinen.
Tägliche Tourfahrten
ab Mainz 6 Uhr Morgens,
ab Biedrich 6 Uhr 15 Min. Morgens,
in Köln 5 Uhr Nachmittags,
ab an Wochenenden 8 Uhr Abends,
Sonnt. u. Feiertagen 9 Uhr Abends,
in Rotterdam 3 Uhr 15 Min. am folg. Nachm.

Tägliche Schnellfahrten vom 15. Mai bis
31. August.
ab Mainz 9 Uhr 45 Min. Morgens,
ab Biedrich 10 Morgens.
Anschluss per Staatsbahn:
ab Frankfurt a. M. 8 Uhr 22 Min.
Anschluss per Strassenbahn:
ab Wiesbaden (Salzhöhe) 9 Uhr 21 Min. Morgens
ab Göttille 10 Uhr 30 Min. Morgens.
Anschluss per Rheinbahn:
ab Schlangenbad 8 Uhr 35 Min. Morgens
ab Coblenz an Wochen. 2 Uhr 30 Min. Nachm.
Sonnt. u. Feiert. 4 Uhr 30 Min.
in Köln an Wochentagen 7 Uhr Abends,
Sonnt. u. Feiert. 9
Anschluss an das Tourboot nach Rotterdam.

ab Köln 7 Uhr 15 Min. Morgens,
in Coblenz 2 " " Nachmittags,
in Göttille 8 " " Abends.
Abfahrt per Rheinbahn:
nach Schlangenbad 8 Uhr 15 Min. Abends,
in Biedrich 8 Uhr 40 Min. Abends.
Abfahrt per Staatsbahn:
nach Frankfurt und Wiesbaden 9 Uhr 11 Min.
Abfahrt per Strassenbahn:
nach Wiesbaden 8 Uhr 45 Min., bezw. 8 Uhr 52 Min.
Billigste Fahrpreise.
Retourbillets bis Köln.
Fahrpreisermässigung für Schüler u. Vereine.
Alles Nähere zu erfahren bei der Hauptagentur
in Biedrich a. Rh. Schürmann & Co.
sowie in Wiesbaden bei Ludwig Engel.
Hefebüreau, Wilhelmstraße 46. F 329

Haut- und Harnleiden,
Schwächezustände,
speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
gewissenhaft ohne schädliche Mittel
E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

Neu! Welt-Frauenschutz.
Absorbitor
(D. R. P.) à 3 Mk. empf. die Parf.-Toil.-Art-
Handl. Bärenstr. 4. W. Sulzbach. 5850

A. Maczanski's
Wiener Nussmilch,
sicherstes Mittel, jedem ergrauten
Haare die ursprüngl. blonde, braune
oder schwarze Farbe allmählich
wiederzugeben. 6695
Karsi, oriental. Haarfarbe,
um dem ergrauten Haare sofort
ihre frühere blonde, Châtain, braune
od. schwarze Farbe wiederzugeben.
Mk. 4.—. — Recht zu bekommen bei
Bucke & Eschion, Wiesbaden,
Parfümerie u. Drogerie,
Tausenstr. 5, gegenüber d. Kochbr.

Telephon 514. Telephon 514.
Haushaltungs-Seifen.
Salmiak-Terpentin-
Schmierseife. In Kisten von
Weisse Schmierseife. 2, 5, 10 Pfd.
Glycerin-Schmierseife. und mehr.
Gustav Erkel,
Seifen-Fabrik. 7201
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 22.
Vorzügl. 1893er Göttinger p. H. Nr. 1.50,
Gisäffer alten Cognac 2.50
empf. Louis Behrens senior, Langgasse 5.

Wer braucht?
Reisekoffer u. Reiseartikel,
der bemühe sich, bitte, 6277
9 Grabenstraße 9,
nächste Nähe der Marktstr.

Für
1 1/2
Pfennig
eine grosse Tasse

kräftigste Bouillon im Wohlgeschmack feinsten
Hühnerbrühe, bereitet man mit
„Wuk“
dem neuen hervorragenden Extract für die
Küche. Derselbe giebt aber auch allen Suppen,
Gemüsen, Saucen reinen, kräftigsten Fleisch-
brühe-Geschmack und ist so enorm billig und
ausgiebig, dass ihn selbst der kleinste Haushalt
anwenden kann. Der Würz- und Kraft-Extract
„Wuk“ ist in Büchsen à 25, 55, 90 Pf. überall
zu haben.

Vereinigte Nähretract-Werke Dresden.
In Wiesbaden bei:
Ferd. Alexi, Michelsberg 7.
Aug. Becht, Bülowstrasse 2.
C. Becker, Bismarck-Ring 37.
Philipp Hein, Wörthstrasse 17.
Jean Bender, Hellmundstrasse 4.
Wilhelm Berghäuser, Datzheimerstr. 33.
A. Berling, Drogen, Gr. Burgstr. 12.
Fritz Bernstein, Wellritz-Drog. u. Adler-
Drogerie, Moritzstrasse 9.
Hans Beysiegel, Friedrichstr. 50.
S. Correll, Oranienstrasse 51.
Dr. Carl Cratz, Drog., Langgasse 29.
F. A. Dienstbach, Herderstrasse 10.
C. Dutsch, Wörthstrasse 22.
A. Ehl, Bülowstrasse 7.
Peter Enders, Michelsberg 33.
Ludw. Faust, Sedanstrasse 9.
Joh. Fischer, Westendstrasse 3.
Ludwig Fischer, Sedanstrasse 1.
Frankfurter Consumhaus, Wellritzstr. 30.
J. Frey, Schwalbacherstrasse 1.
Daniel Fuchs, Saalgasse 2.
Georg Gerlach, Med.-Drog., Kirchgasse 62.
Fr. Gernand, Herrngartenstrasse 7.
Reinh. Güttel, Michelsberg 23.
Fr. Groll, Goethestr. 13.
J. Gruel, Wellritzstr. 7.
A. Haybach, Wellritzstr. 22.
J. Heibig, Ecke Bismarckring u. Blicherstr.
Th. Hendrich, Dambachthal 1.
J. Huber, Bleichstr. 15.
J. Jaeger, Hellmundstrasse 33.
E. Jung Wwe., Adelhoidstrasse 20.
Louis Kimmel, Nerostrasse 46.
I. Klapper, Seerobenstr. 19.
E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1.
W. Klees, Moritzstrasse 37.
Friedr. Klitz, Rheinstrasse 79.
Chr. Knapp, Sedanplatz 7.
Hincipp-Haus, Rheinstr. 59.
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9.
Wilh. Kohl, Röderstrasse 21.
Emil Lang, Schulgasse 9.
C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.
Ph. Lieser, Oranienstrasse 53.
A. H. Linneskohl, Ellenbogengasse 15.
Carl Linneskohl, Moritzstrasse 38.
Carl Lotz, Moritzstrasse 70.
Ls. Löffler, Steingasse 5.
J. Minor, Schwalbacherstr. 33.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
F. A. Müller, Adelheidstr. 52.
F. H. Müller, Bismarck-Ring 31.
Ph. Nagel, Neugasse 2.
A. Nicolay, Karlstrasse 22.
H. Roos Nachf., Metzgergasse 5/7.
Sanitas-Drogerie, Mauritiusstrasse 3 und
Moritzstrasse 12.
J. Schaub, Grabenstrasse 3.
C. A. Schaeffer, Hellmundstrasse 27.
Wilh. Schaus, Neugasse 17.
Louis Schild, Langgasse 3.
Franz Schlothauer, Westendstr. 12.
Friedr. Schmidt, Wörthstrasse 10.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49.
Alwin Sennebold, Bismarckring 15.
Oscar Siebert, Tannusstrasse 50.
Otto Siebert, Drog., Marktstr. 9.
M. Sommer, Roonstrasse 2.
Carl Sühlein, Sedanplatz 3.
M. Steinhauer, Emserstrasse 40.
J. Stühr, Scharnhorststrasse 15.
Fr. Stuehler, Herderstrasse 12.
Gust. Tews, Herderstrasse 23.
J. W. Weber, Moritzstrasse 18.
E. Weber, Luxemburgstrasse 5.
Fr. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.
Chr. Weimer, Bleichstrasse 29.
Rich. Zimmermann, Neugasse 15.
Vertretung und Lager für Wiesbaden:
Seerobenstrasse 19, I. 7310
Johannsdörren und Wäter saure
Stücken zum Einmachen Bröckchenstr. 10.
Hartoffeln, neue italien. Pfund
Gewicht 6.50 Mark. Otto Unkelbach,
Schwalbacherstraße 71. Telephon 2734.
Magnum bonum, Ia Qualität, super
billig, empf. H. Güttel, Wellritzstr. 20. 7124

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Verträgt der schwächste Magen,
schon morgens früh. 6314
J. M. Roth Nachf.,
Carl Hertz, August Engel,
C. Acker Nachf., Friedr. Groll,

Tropf
der am 1. Juli in Kraft getretenen Schaum-
weinstener verkaufen alle untergeordneten Firmen
sämtliche Sorten
Obstwein-Champagner
aus der renommierten „Reine, Obst- u. Schaum-
weinfabrik“ von C. A. Schmidt in Schar-
stein vorerst noch zu den bisherigen Preisen
Als ganz besonders beliebt und vorzüglich zu
Bowlen empfehlen wir:
Apfelwein- u. Stachelbeer-Champagner
zu Mt. 1.50.
Erdbeer-Champagner zu Mt. 2.—.
G. Becker, Ecke Bismarckring u. Hermannstr.
C. Dutsch, Ecke Wörth- u. Adelheidstrasse.
W. Frohn, Hotel „Union“, Ecke Neu- und
Maurerstrasse (Günstig Aussehen in Wiesbaden).
E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1.
C. Hertz, Ecke Wilhelm- und Friedrichstrasse.
F. Quint, Ecke Ellenbogengasse u. Schloßplatz.
W. Diemer, Restaurant „J. Wilhelmshöhe“
bei Sonnenberg.
C. Kraft, Restaur. „J. Rheinshöhe“ b. Biedrich

Verlangen Sie nur das beste, welt-
bekannte
Herrmann's
Gelee-Extract à Päckch. 30 Pf.
Crème-Pulver 25 „
Vanille-Sauce-Pulv. 10 „
Pudding-Pulver 10 „
Neuheit, delicat.
Fürst Pückler-Gelee,
für 12—14 Personen, à Pack 50 Pf.
Zu haben in allen besseren Geschäften.
Engros-Lager für Wiesbaden bei
Adolf Klingsohr.
Tel. No. 719. 6493

Vollrath's Heidelbeerwein,
vorzüglich zur Anwendung bei ver-
schiedenen Magenleiden, Durchfall etc.
das beste und bekömmlichste Genuss-
mittel, namentlich der heissen Jahreszeit.
Seit vielen Jahren empfohlen und ver-
ordnet von Autoritäten der Medizin und
des Naturheilverfahrens. 6482
Süss Mk. 1.— die 1/4-Ltr.-Fl.
Herb „ —.90 incl. Glas.
Haupt-Niederlage und Vertretung für
Wiesbaden und Umgebung:
Ernst Kocks, Apotheker,
Wiesbaden, Sedanplatz 1.
Proben zu Diensten! Wiederverkäufer
erhalten Rabatt!

Aechtes Hausener
Korn-
Brod
aus der Brodfabrik von
Lautz & Hofmann,
Hausen b. Fkft. a. M.,
ist in den bekannten Niederlagen
täglich frisch zu haben,
Wir bitten genau auf unsern
Firmenstempel L. & H. zu
achten. 692

Kaiser-Panorama.



Ausgestellt vom 13. bis 19. Juli.

London.

Eintritt 50 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Walhalla.

Haupt-Restaurant mit Garten.

Frühshoppen-Frei-Concert

des Egerländer Damen-Orchesters.

Dir. H. Roth.

Abends ab 8 Uhr:

Gr. Concert

des gl. Orchesters 7482 mit neuem Programm.

Achtung! Schneider!

Dienstag, den 15., Abends punkt 9 Uhr, im Concordia-Saal, Stiftstraße:

Große öffentliche Schneider- und Schneiderinnen-Versammlung.

Tagesordnung:

„Handindustrie oder Betriebswerkstätten.“ Referent Kollege Hirus (Frankfurt). Die Agitationskommission.

Krankenkasse für Deutschland (G. D.)

„Soyonia“ Dresden u. Staatsüberaufsicht. Aufnahme gesunder männl. und weibl. Personen bis zum 65. Jahr ohne ärztliche Untersuchung. Kranken- u. Sterbegeld je nach Classe. Aufnahme und Antritt durch den Gen.-Vertr. R. Schneegans, Röderstr. 31, 2.

Schweiß-Socken.



Als bestes Mittel für Schweiß empfehle meine feinen starken reinwollenen Socken mit Reinen zu 95 Pf., in einfach von 5 Pf. an. Mehrere 1000 Paare Strümpfe von 15 bis 1.40. In Halbbede gestrickte Fähiänge zum Anziehen 20 u. 45. Angewebt und gestrickt ohne Naht seit Jahren bekannt bish. 7199

Neumann, Marktstraße 6, Ecke Neueroasse.

Tapetenhandlung

VON J. & F. Suth, Wiesbaden, 6145

Museumstrasse 4, Ecke Delaspenstrasse 3, empfehlen ihr grossartiges Lager in den neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Für 2.50 Mark

reinge ich 1 Deckbett und 2 Kissen. Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15.

Korpulenz

Kein Harter Leib, keine Harthen Stellen mehr, sondern jugendliche Schlankheit, harmonische Figur, prächtige Form der Cellulose ohne Anwendung der Lebensweisse durch „Graziana“ hergestellt, gesch. - Vollkommen gelährte Zellulose. Angenehme, einfache Anwendung. Keine Diät, kein Medicament. Ein natürliches Pflanzen-Präparat unter Garantie ohne jeden Nachteil für die Gesundheit. Naturgemässe Wirkung. Der lobende Anerkennungen. Päckel Mk. 3.50 franco. Olfo Reichel, Berlin 50, 422 Eisenbahnstraße 4.



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt effizientesten Verbesserungen empf. bestens.

Langjährige Garantie. E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 6160

Der Wiesbadener Unterstütuungs-Bund

vermögen rund 90,000 Mk. Ausbezahlte Unterstütuungen bis Ende 1901: 394,298 Mk. Eintrittsgeld von 1 Mk. bis 20 Mk. Beitritt alter vom 18. bis 45. Lebensjahre. Anmeldungen zu richten an die Vorstandsmitglieder C. B. Scherdt, Bertramstraße 4 und Langgasse 27, H. Schmeiss, Blatterstraße 44, A. Beyerle, Frankenstraße 3, M. F. Schmidt, Weichstraße 25, W. Nagel, M. Schwalbacherstraße 10, Ph. Beck, Drubenstraße 7, D. Ackermann, Selenestraße 12, P. Becht, Mitterstraße 82a, D. Kammel, Feldstraße 4, J. Eschenauer, Seerobenstraße 3, Ph. Marx, Mauritiusstraße 1, J. Meyer, Dellmundstraße 20, W. Michel, Rheinstraße 23, H. Stiller, Bertramstraße 16 und G. Zollinger, Schwalbacherstraße 25, sowie an den Vereinsdiener J. Hartmann, Selenestraße 23. F 947

Advertisement for 'Imprägnirtes' products: 'Glansda' Schuhputztuch, 'Polda' Möbelpolirtuch, 'Hexda' Metallputztuch. Includes text: 'Man achte darauf, dass jedes dieser gesetl. gesch. Dauerlicher mit den betreffenden Stempel versehen ist.' and 'Haupt-Depot bei Backe & Esklony, Drogerie u. Parfüm., Wiesbaden, Tannusstrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen.' 7190

Bekanntmachung.

Montag, den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Leih-hause, Neugasse 6a, Eingang Schulgasse, fünf taunene verschließbare Schränke mit je 3 Ruffäden und Schubladen, zu Wäschechränken, Altenschränken zc. geeignet, 1 do. 2-thür. Kleiderschrank ohne Schubladen, 1 antike schmiedeeiserne Kiste mit kunstvollem Schloß, 18 Vorhängeschlöffer, sowie eine Anzahl Bretter, als Werkholz zu gebrauchen, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert. Wiesbaden, den 8. Juli 1902. Die Leihhaus-Deputation. F 292

Große Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 15. Juli, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Abreise des Herrn Geiger nach Amerika folgendes Herrschafts-Mobiliar, aus 4 Zimmern und Küche bestehend, im Saale Stiftstraße 1:

- Eine Rußh.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten mit Hochhaar-matrassen, Spiegelschrank, Waschtoulette, 2 Nachttischen, Handtuchhalter, 2 Stühlen, 2 compl. Fremdenbetten, 1 eisernes Kinderbett, 1 Rußh.-Büffel, Ausziehtisch, 6 Rußh.-Stühle, 1 Divan mit Humpenbrett, 1 Humpenbrett, 1 Ottomane, 1 Kameltaschensopha, 1 Schlafsofa, 2 Kleiderschränke, 1 Verticow, 1 Kommode, 1 Console, 1 Nähmaschine, 1 eichenes Büffel, 1 achteck. Salontisch, verschiedene andere Tische, 1 Kinderscheibpult, Tisch- und Hängelampen, 1 Pfeilertspiegel, Spiegel, Bilder, Delgemälde, 1 Ampel, 1 Küchenschrank, Anrichte, Küchentisch, Nippfächer, 1 Biersevice, 2 Mohrfessel, 1 gepolst. Sessel, 1 Nähstisch, Teppiche, 1 Regulator, Wandteller (gemalt), Consolen, Figuren, Glas, Porzellan, 1 Diensthotebett, 1 Ankleidespiegel, 1 vollständige Küchen-Einrichtung

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess, Auctionator und Taxator, Adelheidstraße 35.

Advertisement for Heinrich Lanz * Mannheim. Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen. Patent-Strohpressen neuester Art. (Mhms. 120) F 146

I. Vegetarisches Speisehaus „Zur Gesundheit“, Friedrichstrasse 18, 1, Schillerplatz 1.

Vorzügl. Mittagstisch zu 60 Pf., 1 Mk., im Abon. billiger. Abendtisch, leichtverdaulich, von 40 Pf. an. Glasweiser Ausschank alkoholfreier Getränke in reichster Auswahl. Haupt-Versandgeschäft alkoholfreier Getränke. Niederlage bei Herrn Kaufmann A. Höpfer, Bismarckring 23. A. Stühr, Scharnhorststrasse 17.

Berviel fältigung, u. Abschriften in Schreibmaschinen-Schrift für Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private u. Gelehrte lief. sachgem. u. discreet. M. Goetz, Röderallee 10. Stenographie-Kurs, Unterricht. Tel. 2650. 7308

Balkonkästen u. Rajen werden geschmackvoll und billig bei, ongt in der Gärtnerei v. Adam Cress, Schierkeimerstr. 18a, oberh. der Zimmermann'schen Stiftung. 5954

Legt jetzt Insekten-Fanggürtel an die Obstbäume!

Die Hoffmeier Fanggürtel (D. R. G. M.) haben sich nun seit 5 Jahren ausse Besten bewährt, was viele Anerkennungen bezeugen. Prospekte gratis und franco durch den alleinigen Fabrikanten J. Feierabend, Niederrhausen i. Taunus.

Prima Brennholz in Bündeln pro Bündel 16 Pfennig, bei 20 Bündel frei ins Haus, liefert 5586 Mech. Schreinerei Johann Wolf, 37 Telephon 37. 41 Weichstraße 41.

Advertisement for Porzellanfabr. Weiden, Gebrüder Bauscher, G. m. b. H. Decorirte Hotel-Geschirre. Vertreter: H. Stiller, Wiesbaden, Häfnergasse No. 18, Einrichtungen. 6067

Original-Soxhlet-Apparat.

gekennzeichnet durch den Namenszug des Erfinders, keine der zahl-reichen mangelhaften oder gänzlich werthlosen Nachahmungen, ermöglicht die erfolgreiche Durchführung d. Säuglingsernährung nach Soxhlet. Alleinstige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossh. Hessen! Gebrüder Weil in Frankfurt a. M., Concessionäre der Firma Actien-Gesellschaft Metzeler & Co., Gummiwaarenfabrik und Asbest-werke, München.

Niederlagen in Wiesbaden: Baumhert & Co., Apoth. Hlms. Flora-Drog., F. Bern-stein, Reinhard Güttel, Georg Ger-lach, Ad. Joosi, Gebr. Kirschhöfer, Conrad Krell, Otto Lillie, Sanitäts-Drog., J. H. Müller, Drog., Carl Portzehl, Rob. Sauter, W. Schild, Central-Drog., Rich. Seyb, Oscar Siebert, Otto Siebert, P. A. Stoss, Erich Stephan, Ch. Tauber, C. Witzel, Theod. Wachsmuth, Assmannshausen: C. Figler, Hiebich: J. Brehm. (Mk 1674) F 149

Reinerzer Caramellen, R. 30 Pfg., bewährt. Stütuungs- und Bindeungs-mittel bei Husten, Katarrh und Geistesleil, enth. außer Epithwegersch u. Palz-Estract die Salze der Reinerzer lauen Quelle.

Reinerzer Tannenduft, Fl. 1.25 (Behälter 40 Pfg.), erfüllt im Zimmer geruchlos daselbe lange anhaltend mit dem herrlichen Duft der frischen Tannen. Nur Acht auf der Stadtapotheke Reinerz. In Wiesbaden an beziehen v. Backe & Esklony, Drogerie und Parfümerie, gegenüber dem Kochbrunnen; sowie Victoria-Apotheke, Rheinstraße. 5384

Zur Einmachzeit. Viel feineres Aroma erhalten und bewahren, eingemachte Früchte, Gelees, Bowlen etc., wenn sie mit

Fruchtzucker Zuckerfabrik Maingau, Hattersheim, welcher mit dem in den Früchten enthaltenen Zucker identisch ist, hergestellt sind. Zu haben in Flaschen à 2 1/2, 5, 10 und 20 Pfund Inhalt bei: C. Acker Nachf. C. Hees jun., August Engel, Carl Erb, Friedr. Groll, Goethestrasse 13, C. W. Leber, Carl Metz, Wilhelmstrasse 18. F 39

Gute u. gesunde Kartoffeln, alle Sorten, in jedem Quantum. Bestellungen erbitte per 2-Mk.-Vorkarte. Fr. Hüter, Kartoffelbaudl, 10 Friedrichstraße 10. 4492

Advertisement for Apfelwein. selbstgekekkert, beste Qualität, la Export per Flasche 30 Pf., la Speierling „ „ 40 „ Theodor Groll, Apfelweinkellerei, Adlerstr. 62. Bestellungen erbitte nach Goethestrasse 13, Ecke Adolphsalles. Telephon 505. 6448

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhältig im Taubst.-Verlag, Langgasse 27

Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Nur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 28a ist der Laden, in welchem eine Reihe von Jahren ein Colonialwarengeschäft betrieben wird, wegen Krankheit des Besitzers sof. zu verm. Näh. im Laden. 4471

Adolfstraße 3

errichte ich 2 Läden, für alle Geschäfte passend welche per 1. Oktober er. zu vermieten sind. W. Klotz. 4328

Der leither von Herrn **Kelrich** innegehabte Laden **Friedrichstraße 47** ist auf 1. August od. 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, im Regierladen. 4525

Al. Langgasse 7 ein großer u. ein kl. Laden zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 418

Mauritiusstraße 8 ist der von mir innegehabte Laden zum Preise von 700 Mk., ev. auch mit Wohnung zu verm. **Caroline Baum.**

Schöner Laden

mit anschließender Wohnung zu vermieten in **Neckstraße 18.**

Dranienstraße 62

neu zu errichtender Laden mit Wohnung preiswerth zu vermieten. Näh. Mitteld. Parterre oder **Walramstraße 31.** 4215

Cranienstraße 62 schöne Werkstätte per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Mitteld. Parterre oder **Walramstraße 31.** 4408

Laden Saalgaße 4/6 per sofort zu vermieten. 4386

Sedanstraße 15

eine sch. Werkstätte mit Lager und Hofraum, ev. 2. B.-Wohnung, per Oktober zu vermieten. Näheres Part. 4399

Werkst., Lagerraum sofort oder später zu verm. Näh. **Bismarckring 5, Bdd. Part.** 4557

Bäckerei, in gutem Betrieb, m. sch. Wohn., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Dohheimerstr. 47 a. 1.** 3908

Bäckerei im schönsten Bedingungen im Süd-Westteil sofort zu vermieten. Näh. **Kaiser-Friedr.-Ring 52, P.** 4616

Geräumige Werkstatt

mit sep. Hof und Logerräumen, für jedes Geschäft geeignet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. **Mühlstraße 28, Part.** 3464

Prachtvolles Wasser-Werk in der Stadt zu vermieten.

Näheres **Architect Beltscher, Saalgaße 1.** 4402

Großer Part.-Raum zum Möbelaufst. zu verm. Näheres **Bureau Lion, Schillerplatz 1.**

Großer Laden, für Metzgerei ein-gerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Im Hause **Adelheidstraße 66** ist die 2. Etage, bestehend aus 8 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon u. l. w., per 1. Oktober zu vermieten. Event. kann Stallung für 2 Pferde nebst Remise und Kutschzimmer dazu gegeben werden. Zu besichtigen Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. Näh. bei Frau **Schleucher** im 4. Stock dortselbst oder **Neugasse 11 b. Cron.** 4618

Biedersteinerstraße 18 zwei hochherrschafliche Wohnungen sehr preiswerth zu verm.

Dranienstr. 17 schöne 8-Zim.-Wohn. p. l. Okt. zu verm. Näh. daf. Part. 4556

Victoriastraße 47 (Landhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. Juli 1902 zu vermieten. Besichtigung von 11-1 Uhr, vorher anfragen **Leffingstr. 10.** 3385

Plöhl-Bezugs halber ist e. vornehme hochherrsch. Wohnung von 8 Zim., Park, u. reichl. Zubeh., große Veranda (ev. 2 sch. dachüberl. Zim. hinzu zu mieten), 2. Et., Mietpreis Mk. 3000, ev. Mk. 300 Vergütung im 1. Jahr, sof. od. 1. Okt. zu verm. Näh. **Adolfsallee 33, 2.**

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben von 11-1 und 4-6 Uhr. Näh. **Rheinstraße 20, P.** 4207

Kaiser-Friedrich-Ring 54, 2. Etage u. 2. St., 7 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 4381

Dranienstr. 42 erste, zweite und dritte Etage, 7 Zimmer, Balkon, Küche etc. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Part. 4150

Serrhaffische Wohnung im Kersthof, 7 Zimmer, Veranda, Gartenbenutzung, reichlicher Zubeh., zum 1. Oktober an ruhige Mieth-abzugeben. Offerten sub Chiffre **K. Z. 1017** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 101 eine elegante Part.-Wohn., 6 Zimmer, Schranzimmer, Balkon, Garten, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. Oktober. Besichtigung d. Wohnung: Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 1 und 4 Uhr. Ein-gehälter 2. Etage. 4300

Adolfstraße 6 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, passend für Arzt oder Rechtsanwalt, per 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben Vormittags 11-1 Uhr. Näheres Mittelbau daselbst. 4018

Dohheimerstraße 7, 2. Etage, sechs große Zimmer mit gr. Veranda, Bad, 2 od. 3 Mansarden, Küche, 2 Keller, event. Gartenbenutzung, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 3887

Leffingstraße 12 (Villa mit schönem Garten) ist elegante Etage von 6 Zimmern, mehreren Mansardenzimmern, großer Veranda etc. per 1. Okt. er., evtl. früher zu vermieten. P 169

Dranienstr. 17 schöne 6-Zim.-Wohn. p. l. Okt. zu verm. Näh. daf. Part. 4555

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Balk. u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 3389

Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstr.,

2. Etage, eine Wohnung, 6 Zimmer und Zubeh., per 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Wilhelmstr. 22, 1 links, v. 9-1 Uhr.** 3887

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolfsallee 16 ist die Part.-Wohn. (6 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Dranienstraße 17, Part.** 4403

Adelheidstraße 31, Gebaus, Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. auf sof. od. später zu vermieten. Näh. Part. 3650

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, großes Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller per fest od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 4384

Kaiser-Friedrich-Ring 35, 3. Etage, ist eine moderne herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. und eventuell der Fronttreppe per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Part.

Bismarckring 9, 2. Etage (8 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubeh., per sofort mit Nachl. auf den Mietpreis zu verm. 4382

Quisenstraße 6

ist die 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 ar. Mansarden nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst und **Taunusstraße 7, 1.** 4159

Morikstraße 21, 2 Tr. 1. ist eine Wohnnng, 5 Zimmer, Bad, Mädchenzimmer, Abfchl., 5 Zimmer, Park, im Ost. u. Kirchgasse 5. 3722 zu verm. Näh. im Ost. u. Kirchgasse 5.

Morikstr. 70 herrschaftl. Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubeh., per 1. Oktober. Näh. **Neugasse 1** bei Rechtsanwalt **Laaff.** 3392

Morikstr. 70 elegante 2. Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Bad und reichl. Zubeh., per sofort. Näheres Hinterhaus Parterre oder bei Rechtsanwalt **Laaff, Neugasse.** 4385

In der vorderen **Morikstraße** schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Morikstraße 17**, im Laden. 4145

Ecke der Nicolais- und Serrnartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim., großem Balkon, dem Vorgarten und Zubeh. auf 1. Oktober oder später zu vermieten. 4609

Schiersteinerstraße 4, 1. Etage, 5-Zim.-Wohn., Bad, Balkon etc. per sofort. 4015

Stiftstraße 5 schöne Wohn., 5 Zim. u. Zubeh. nebst Gartenben. zu vermieten. 4012

Wohnungen von 4 Zimmern.

Goethestr. 18 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden. 4564

Serderstraße 5 Wohnnng, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. 8. Stod rechts. 4199

Rörnerstraße 2, 2. St., herrschaftliche Wohnnng, 4 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, Bes. aus halber per 1. Oktober od. früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4015

Neckstr. 4 eine Wohn. v. 4 Z. u. Zub. zu verm. 4012

Dranienstraße 62,

in d. Kaiser-Friedrich-Ring, Part.-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, 4 Zim., Küche u. reichliches Zubeh., per 1. Oktober er. zu vermieten. Näh. **Mitteld. Parterre od. **Walemsstr. 31.** 4215**

Adelheidstraße 37, 1. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oktober 1902 zu vermieten. Näheres nebenan im Laden. 3745

Stiftstraße 26, 2, vier Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh. per sof. od. Oktober zu vermieten. **Ecke **Wendend- und **Roonstraße 12** zwei schön 4-Zimmerm., 1. u. 3. Et., sofort od. 1. Okt. sehr preiswerth zu verm. Näh. **Edl. daselbst.** Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. in sehr ruhigem Hause (Südseite), Nähe der Rheinstr. mit großem Garten auf 1. Oktober zu verm. Preis 900 Mk. Näh. **Tagbl.-Verlag.** 4502 P.****

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 61 drei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 4217

Bismarckring 33 schöne Wohnung, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche etc., auf 1. Oktober zu verm. 4524

Bismarckring 34, 2. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, mit Heizwasserleitung, Balkon und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. 4397

Bismarckring 37, 1. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4524

Dohheimerstr. 74, 1. Et., a. 1. Okt. schöne 3-Z.-Wohn. m. Bad u. reichl. Zubeh. Näh. 2. Et. r. 3904

Gneisenaustraße 13 (Neubau) Drei-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 20, J. Markloff Jun.** 3904

Kapellenstr. 18 in der 2. Etage 3 Zimmer, sep. im Abfchl., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 3887

Kirchgasse 30, B., Grisy, 3 n. frbl. J., Küche u. Keller, a. Okt. a. H. Kam. Näh. 1. Et. 4612

Cranienstraße 51, 1, Drei-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen, Küche, Mansarde und 2 Keller per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Vorm. 10-11, Nachm. 4-5 Uhr. 3902

Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. od. später zu vermieten. 3394

Walramstraße 6, 2. Stock, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. per Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 4089

Drei Zimmer, Küche (im Glasabfchl.) zu verm. per 1. Juli. Näh. **Friedrichstraße 14, 1.** 3663

In kleinem Landhause ohne Nachbarschaft, frei in großem Garten gel., unmittelbar am Walde, 4 Min. von 2 Haltest. der elektr. Bahn (Beaunste u. Unter d. Eiden) ist eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, event. mit großem oberr. reichen Garten auf 1. Oktober preisw. zu vermieten. Näh. **Platterstraße 88 a.** 4415

3-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Näheres **Taunusstraße 44, 3. Ausleben 11-12 und 3-6 Uhr.** 4204

Für Arzt bes. gut. Wohnung von 3-4 Zimm. (ev. mehr) in Taunusstr. sof. od. bis 1. Okt. zu verm. Off. u. P. u. H. 499 a. d. Tagbl.-Verl.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 61 zwei Zimmer u. Küche an kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. 4214

Kirchgasse 30, Bdd. 3, zwei Z., Manl., Küche u. s. a. Okt. an kinderl. 2. zu v. Näh. 1. St. 4329

Mauergasse 19 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per Oktober zu vermieten. 4024

Nischstr. 9 sch. 2-Z.-W. per 1. Okt. zu v. 4058

Steingasse 29, Hb. Dachhof, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bdd. Part. 4024

Wohn. im Hinterh., 2 Zim. nebst Zubeh., a. 1. Okt. zu verm. Näh. **Bismarckstr. 5, Bdd. Part.** 4558

Zwei Zimmer, Küche und Mansarde

(Mitte der Stadt) zum 1. Oktober gegen Uebernahme der Hausarbeit bei einem unverb. Arzt abzugeben. Genaue Angebote mit Referenzen unter **N. N. 510** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wälderstraße 14 ist 1 Zimmer und Küche auf 1. oder 15. Aug. an ruhige Leute zu verm. 4617

Karstr. 32, 1. Z. u. Küche a. 1. Okt. a. v. 4610

Dranienstr. 3, P. G.-B., J. u. R., a. e., s. v.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Morikstraße 21 ist eine Wohnung mit Verstell. zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 5.** 4243

Dranienstr. 17 zweite Etage per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Part. 4405

In einer Villa Emserstraße

ist eine schöne, sehr geräumige Wohnung, Balkon und Gartenbenutzung an ruhige Mieth. für 2500 Mk. per 1. Oktober zu vermieten. Off. unter **P. U. 411** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung Schiersteinerstr.,

in feinerem Hause, 2 u. 3 Zim., leere Zimmer mit Bad, ev. Beheizung, preiswerth abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 40

Auswärts gelegene Wohnungen.

Vierhöfder Höhe, „Villa **Mosha**“, neben dem Wartturm, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh. (event. Gartenantheil), an kleine Familie zu verm. **Siedrich**, (Kasselerthurm), Villa **Schöne Aussicht 12** Drei-Z.-W. 1. Et., a. Juli a. v. 3518

Bezugs halber ist in **Bierstadt**, Wiesbadenerstraße 4, 1. St. rechts (Kassauer Hof), per 1. Oktober hübsche Wohnung mit 4 Zimmern und Zubeh. und Wasserleitung im Hause zum Preise von jährlich 400 Mark zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möbliert Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4 schön möbl. Zimmer zu verm. **Adelheidstraße 6, 2.** möbl. ar. Möbl. Balkon, fe. **Adelheidstraße 16, 1.** gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. **Adlerstr. 13**, Laden, erb. reinl. Arbeiter Logis.

Gränlein

findet möbl. Zimmer **Adolfsstraße 5**, Seitenbau links 2 St., bei **G. Franz**.

Adelheidstr. 30, 2. r. schön möbl. Zim. zu verm. **Adelheidstr. 31, 2.** fein m. Zimmer zu verm. **Adelheidstr. 34, 2. r.** gut möbl. Zim. zu verm. **Adelheidstr. 37, 1.** erb. ein a. Arb. R. u. B. **Adelheidstr. 37, 1.** erb. r. Arb. R. u. B. **Bahnhofstr. 22, 1. m. J.** ev. m. 2 B. zu v. **Vertramstr. 6, 1. St. l.** möbl. Zimmer zu verm. **Vertramstr. 9, 2. l.** mbl. J. a. 1. Aug. b. s. u. **Vertramstr. 12, 2. r.** gut m. Zimmer zu verm. **Bismarckring 7, 2. l.** sch. möbl. Zim. b. s. v. **Bismarckstr. 31, 1. m. J.** an e. G. zu v. **Bismarckstr. 39, 1.** sof. gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten u. ganzer Pension. **Bleichstr. 15 a, 8.** ein möbl. Zimmer zu verm. **Bleichstr. 18, 1. r.** gut möbl. Zimmer zu verm. **Bleichstr. 41, 2. l.** direkt am **Bismarckring**, schön m. Zim. zu v. **Bücherstraße 6, 1. mbl.** Zim. b. s. v. **Bücherstr. 16, 1. l.** ein sch. möbl. J. s. v. **Bücherstraße 18, 1. l.** erb. reinl. Arbeiter billig Kost und Logis. **Bücherstr. 20, 1. m. J.** m. Kaffee 17 Mk. **Bücherstraße 24, 1. r.** möbl. Zimmer zu verm. **Al. Burgstr. 9, 1. l.** ein möbl. Zimmer p. sof. **Dohheimerstr. 11, 1. mbl.** Zimmer zu verm. **Dohheimerstr. 24, 1. St.** möbl. Zim. zu verm. **Dohheimerstr. 74, 3.** erb. j. Leute Log. u. Kost. **Prudenstr. 8, 1. r.** erb. Arb. Schlafstelle **Franckenstr. 4, 1. B. 3 St.** erb. ein Arbeiter Log **Franckenstr. 10, 1. r.** erb. Arb. Log. pr. 1.190

Frankfurterstr. 16 Schlaf. u. Sol. m. o. umm. **Frankfurterstr. 16** schön einger. Schlaf. z. um. **Friedrichstr. 12**, Mith. 1. id. Schlaf. a. zwei S. **Friedrichstr. 14**, Erb. 1. erb. r. Arb. b. Logis. **Friedrichstr. 36**, 1. sch. möbl. z. m. u. o. Penf. **Friedrichstr. 50**, 2. r., gut m. z. m. od. o. P. **Geisbergstraße 11**, 1. St. in ein geräumiges gut möbl. Zim. zu verm. Näh. baselstr. 4474 **Grüchstr. 1**, P., möbl. Zim. zu verm. (sep. Eing.). **Goldgasse 2**, 2. r., gut möbl. groh. Zimmer mit 2 Betten, sowie Hl. mit 1 Bett sofort zu verm. **Gustav-Adolfstraße 7**, P., ein freundl. möbl. Zimmer per Monat zu 18 Mark zu vermieten. **Helenestr. 14**, Part., möbl. Zimmer zu verm. **Helenestr. 19**, 1. schön möbl. Zimmer zu verm. **Schmumndstraße 14**, 3. möbl. Zimmer zu verm. **Schmumndstr. 18**, 2. erb. ja. Mann Kost u. Log. **Schmumndstraße 28**, 3. 1., ein schön möbl. Zim. sofort oder sp. zu vermieten. **Schmumndstraße 30** möbl. Manfarge zu verm. **Schmumndstr. 36**, 2. ein sep. möbl. Zim. zu v. **Schmumndstr. 54**, Erb. 2. erb. ja. Mann Logis. **Schmumndstr. 56**, Erb. 2. erb. r. Arb. R. u. P. **Sermannstr. 6**, P., erb. auf. S. Rohn u. L. 4390 **Sermannstr. 6** erb. a. S. Schliff. m. Koffee. 3617 **Sermannstraße 19**, 2. l. u. möblirtes Zimmer. **Sermannstraße 20**, Part., möbl. Zimmer per sofort oder später billig zu vermieten.

Herrngartenstr. 15, 2, fein möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, mit und ohne Pension, bei **Hülsenbeck**. **Dirschgraben 6**, 2. r. l. ord. Wädden Schlaf. **Dirschgraben 14**, 2. St. l. möbl. Zimmer z. v. **Dirschgraben 22**, 1. ein id. möbl. Zim. zu verm. **Dochstraße 24**, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. **Jahnstr. 22**, Part., ein möbl. z. zu verm. 3553 **Jahnstraße 30**, nahe der Rheinstraße, möblirtes Partier-Zimmer zu vermieten. **Karlstraße 2**, 2. St., erb. reiner Arbeiter Schlafst. auch ist das ein möbl. Zimmer zu verm. **Karlstr. 10**, 1. nahe der Rheinstr., möbl. Wohn- und Schlafzimmer an anständigen Herrn zu verm. **Karlstr. 20**, 2. m. z. m. o. o. P. (45-50) z. v. **Karlstraße 30**, 1. r., möblirtes Zimmer zu verm. **Karlstraße 32**, 1. möbl. Manfarge zu vermieten.

Karlstr. 37, 2 l. möbl. Zimmer m. Schreibtisch zu verm. **Kirchgasse 23**, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. **Kirchgasse 53**, 3 l. möbl. z. a. auf. S. z. v. **Langgasse 19**, 2. St. schön möbl. Zim. 4391 **Luisenplatz 1a** Th. ar. elegant möbl. Part.-Zimmer mit eigenem Eingang. **Luisenplatz 1a**, Teil-Str., schön möbl. z. s. v. 3311 **Luisenstr. 6**, Stb. Part., möbl. Zim. zu verm. **Luisenstraße 12**, Mith. 1. möbl. Zim. zu verm. **Luisenstr. 24**, 1. schön möbl. z. mit sep. Eing. **Luisenstraße 37** schön möbl. z. zu verm. 3234 **Mainzerstr. 44** möbl. z. m. u. o. Penf. z. v. **Mainzerstr. 66** schön möblirt. Zimmer b. 3281 **Marktstr. 12**, Erb. 1. St., erb. r. Arb. b. Logis. **Marktstraße 10**, 2. Gde Grabenstraße, bei **Schumann**, id. m. z. sep. Eing., sof. z. v. **Mauergasse 19**, Erb. 2. erb. Arbeiter z. Logis. **Mauritiusplatz 3**, 2. möbl. Zimmer zu verm. **Waldstraße 10**, 2. r., m. z. o. auf. Str. z. v. **Waldstr. 23**, Erb. 1. r. l. j. M. R. u. P. erb. **Waldstraße 25**, P. 1. St., erb. j. M. P. **Waldstr. 34** erb. reiner Arb. Schlafst. 3840 **Waldstraße 41**, 1. r., erb. auf. Mann Logis. **Waldstr. 47**, Mith. 2 l., erb. auf. M. R. u. P. 4392 **Waldgasse 13**, 3. schönes möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Nerostraße 3, 2. ar. u. fl. m. z. m. 1-2 B. z. v. **Nerostraße 18**, 2. möbl. Zimmer sofort zu verm. **Nerostr. 21** id. m. z. m. 1-2 Bett. preisw. z. v. **Nerostr. 23**, 2. r., möblirtes Manfarge zu verm. **Neugasse 11**, 2. St. l., möbl. Zim. zu verm. **Neugasse 24**, 2. id. m. Zim. m. v. P. zu verm. **Oranienstr. 3**, 1. a. m. z. sep. auch mit Penf. **Oranienstr. 8**, 1. g. möblirtes Zimmer frei. **Oranienstr. 34**, 2. schön möbl. z. zu v. 3654 **Oranienstr. 54**, Erb. 1. l., möbl. Zim. zu verm. **Philippstraße 3**, B. einf. m. z. m. R. 10 Mt. **Philippstraße 15**, 1. l. in gef. freier Lage ein gut möbl. Zim. mit 1 od. 2 Betten zu verm. **Philippstraße 33**, 11. m. z. auch wochens. **Platterstr. 24**, 2. St. id. febl. möbl. z. zu v. **Plattstr. 4**, 2. St. l. schön möbl. z. a. v. 3659 **Röderstr. 22** möbl. z. m. u. o. Pianino zu verm. **Röderstraße 37**, 1. nahe Rodbrunnen, elegant möblirtes Zimmer. Freie Lage. **Röderberg 7**, Erb. 1. St. r., möbl. Zimmer. **Röderberg 9/11**, 1. l. möbl. Zimmer zu verm. **Roonstr. 9**, 2. r., schön möbl. Zimmer zu verm. **Saulgasse 5** zwei Zimmer mit Pension an S. bessere Herren zu vermieten.

Saulgasse 5 erb. reiner Arbeiter Kost u. Logis. **Schwalbacherstr. 7**, 1. r. b. m. z. bill. zu verm. **Schwalbacherstr. 7**, 3. r., erb. r. Arb. Schlafst. **Schwalbacherstraße 14**, 2. r., schön möbl. Salon u. Schlafzimmer billig zu vermieten. **Schwalbacherstr. 27**, 1. l. m. Manf. mit Penf. **Schwalbacherstr. 75**, 1. erb. auf. j. M. R. u. P. **Sedanstr. 7**, 1. r., g. m. z. sof. a. S. od. P. **Sedanstr. 7**, Erb. 1. erb. a. j. M. sof. id. Log. **Seckenstr. 5**, P. 1. r., 1 möbl. Zimmer zu v. **Sonnenbergstr. 21** g. m. Zim. ev. f. dauernd. **Stiftstr. 24**, 2. r. schön möbl. Zimmer zu verm. **Taunusstr. 32**, 1. ein id. möbl. Zimmer zu verm. **Walramstr. 29**, 1. g. m. z. u. Schlaf. z. v. **Walramstr. 5**, 2 l. Hagedaner, m. z. sof. z. v. **Walramstr. 7**, 2. ein gr. febl. m. z. b. zu verm. **Walramstr. 9**, B. 1. erb. auf. Arb. sch. Logis. **Walramstr. 30**, 2. möbl. Zimmer (sep.) zu verm. **Webergasse 45/47**, 1. l. m. z. m. P. zu verm. **Weißstraße 13** kleine möbl. Manfarge zu verm. **Weißstr. 19**, 1. id. m. Zim. v. B. o. 7 Mt. an. **Weißstr. 31**, 2. möbl. Zim. zu verm. 3325 **Weißstr. 36**, Dach r. f. zwei Arb. Schlafst. **Westendstr. 19**, 3. r., möbl. Zim. sof. zu verm. **Weststr. 8**, 2. id. m. B. u. Schlaf. a. geth. **Weststr. 11**, 2. schön möbl. Zimmer zu verm. **Wortstr. 23**, B. l. id. möbl. Manf. p. B. z. v. **Zimmermannstr. 6**, 1. l. f. S. Teil an id. b. Zimmer b. B. al. auch möbl. Manfarge. **Zimmermannstr. 8**, P. 1. r., möbl. Zim. zu v. **Zimmermannstr. 10**, 1. fein möbl. Zim., Penf. **Zimmermannstraße 10**, 3. l., gut möbl. Zim. mit o. ohne Penf. an anst. Herrn o. Dame z. v. Gut möblirtes Zimmer mit voller Pension sofort zu vermieten. Näheres Bleichstraße 7, Part. Zwei id. Arb. erb. Log. R. Röderberg 5, B. 2 l.

Zwei möbl. Frontpizimmer in Villa (Kurlage) billig zu verm. Näh. im Taubl.-Verlag. **Im Angenehmes Heim findet älterer Herr bei anst. Witwe. In erfragen im Taubl.-Verlag.**

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. **Waldstr. 21**, B. 3, leere Manf. an alt. P. f. **Frankfurterstr. 16** ar. Erb. z. mit 3 R. z. v. **Dochstraße 7**, Erb., ar. Zimmer per sofort od. 1. August zu vermieten. **Röderberg 28** ist eine Manfarge zum Möbel-einstellen zu verm. Näh. Hinterb. 1. r. 4020 **Roonstraße 16** groh. bed. Partierzimmer an einzelne Person p. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. **Schiersteinestr.**, in feinem Hause, 1-2 l. Manf., ev. 1. Möbelleit. z. v. Näh. Taubl.-Verl. **Qu Webergasse 46** leeres Zim. auf 1. Okt. zu verm.

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc. **Vertramstraße 16** Flaschenbierkeller zu vermieten. Näh. Drausenstraße 6, 1. 2256 **Karlstraße 32**, 1. Stallung mit Post. u. Wohnper. 1. Oktober zu vermieten. 4611 **Schlichterstraße 14** Weinsteller, 35-40 Stck haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2. Et. r. 4378

Weinkeller zu vermieten **Waldstraße 54**. 3833 **Groh. bel. Keller mit Wasserl.** zu jedem Zweck geeignet, ev. mit etwas Hofraum, per sofort od. 1. Okt. zu v. Näh. Roonstr. 16, P. d. **Waldstr. 21**, 1. St., möbl. Manfarge zu vermieten. Näheres Taubl.-Verlag. 4523

Zimmerwohnungen Im Försterehaus im Walde Zimmer frei geworden. **Waldstr. 10**, 1. möbl. Manfarge zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verl. P.

Mietgeschäfte Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbaden oder nächste Umgebung **H. Villa oder Landhaus**, ca. 7 Zimmer mit Zubehör, mit schattigem Garten zu vermieten event. zu kaufen gesucht. Offerten mit deutl. Beschreibung, und Angabe des Mietpreises, ev. auch Kaufpreises, an **W. Z. H. 505** an den Taubl.-Verlag.

Wohnung 3 bis 4 Zimmer, in bester Lage, von einigem Herrn zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **P. G. 8** an den Taubl.-Verlag.

Wohnung von 7-8 Zimmern, Küche u. Zubeh. Nähe **Moritzstr.** auf bald zu vermieten. 800 bis 1200 Mk. Off. u. **P. R. W. 1335** an **Rudolf Mosse, Trautl. a. M. P 104**

Best., kinderl., f. ruh. Ehepaar (Beamtin) sucht z. 1. Okt. schöne 3-Zimmerwohn. m. Zubeh. bis zu 600 Mk. in ruh. Hause. Offerten erbeten unter **J. W. 449** an den Taubl.-Verl.

Für sofort eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten an **M. A. Bleichstraße 2, 2.**

Ein Ehepaar sucht 1-2 Zim.-Wohnung gegen etwas Haus- oder Gartenarbeit per 1. Oktober. Offerten unter **C. C. 531** an den Taubl.-Verlag.

Geht zum 1. Oktober um möblirtes Jahreswohnungs: 1-2 große Nordzimmer, Schlafzimmer und reichliches Nebengebiet. Offerten mit Preisangabe unter **H. A. 2** an den Taubl.-Verlag.

Ein Laden mit größerem Lagerraum nahe der **Langgasse** auf sofort gesucht. Angebote u. Gebote **W. 1163** an **Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** erbeten. P 41

Suche per sofort eine Werkstätte mit od. ohne Wohnung zu mieten. Werkstätte auf gleich, Wohn. am August ober September. Off. unter **200 H. J.** hauptpost **kleiner Garten** zu mieten gef. Offerten mit Preisang. u. **L. A. 11** an den Taubl.-Verlag.

Nachtgehülfe Eine gut gehende Wirthschaft von einem tücht. Kaufmann zu pachten gesucht. Offerten unter **G. T. 381** an den Taubl.-Verlag.

Verpachtungen Zwei an der **Mainzer Landstraße** gelegene Grundstücke sind zu verpachten. Näheres **Dohmerstraße 77**. 747

Unterricht Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kaufmännisches Unterrichts- und Schreib-Institut von **Heinrich Leicher, Luisenplatz 1a.** Während den Sommer-Schulferien veranstalte ich **Schönsehreib-Kurse** für **Knaben und Mädchen** im Alter bis zu 15 Jahren in getrennten Lehr-Räumen und zwar in: **Deutscher, Latein- und Rand-Schrift.** Das Honorar beträgt für diese Kurse pro Schritt **nur Mk. 10.** — und ist im Voraus zu entrichten. Die Kurse beginnen am Montag, den 21. Dienstag, den 22. und Mittwoch, den 23. Juli, Vormittags 9 Uhr, und dauern bis zum 16. August er.

In die einzelnen Kurse nehme ich nur eine begrenzte Anzahl Schüler auf und ist dadurch der **Erfolg**, welcher **garantirt** wird, **unausbleiblich.** Die Anmeldungen werden der Reihe nach berücksichtigt und erbitte ich mir solche so **bald als irgend möglich.** 7479 **Heinrich Leicher,** Kaufmann, Handelslehrer u. Bücher-Revisor, langjähr. Fachlehrer an großes Lehr-Institut, **Luisenplatz 1a, 2 St. (Thoreingang).**

Berlitz School, Rhein-Französisch, Engl., Italienisch, Russisch und Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte. **Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen.** Unterricht in Classen, Circeln und Einzeln, f. Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 170) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter **Oberleitung und Kontrolle des Herrn Prof. Berlitz** und ist in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen u. Eintritt zu jeder Zeit.

Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten **Pension u. Schulb. m. u. o. Arbeitsstunden** z. Beaufsichtigung d. **Schulaufgab.** bis **Prima** incl. Beste Erfolge, sogar mit **Prim.**, seit etwa 10 J. Persönlich erth. der **U. Unterricht** in allen Schul- u. **kaufm.** Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält **Arbeitsstunden** auch f. **Richt-** pensionäre ab und bereitet **erfolgreich** auf alle **Klassen, Schul- und Militär-Examina** vor. **Worbs**, staatl. gepr. Oberlehrer, **Luisenstraße 43.** Gröndl. engl., franz. u. ital. Unterricht (Gram., Comp. u. Lit.) ertheilt längere Jahre im Auslande thätig gewesener Sprachlehrer. Deutsch für Ausländer. **Jahnstraße 30, Part.**

Lehrerin gesucht, katholisch, geprüft, für Elementar- oder höheren Unterricht, Mitte September, von einer Privat-schule im Rheingau. Angebote unter **W. 1. 428** in den Taubl.-Verlag. 7396 **Franz. Unterricht** erth. billig. **Stiller, P. P.** **Leçons de français** d'une institutrice française **Spiegelgasse 9.** 6539 **maestrin patentata, diazionia** **Wöhlmstr. 5, III. 6004**

Signora,  **Unterricht für Damen u. Herren** **Lehrfächer:** **Schönschrift, Buchführung** (einfache, doppelte u. amerikan.), **Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen** (Procents-, Zinsen- und Comto-Corrent-Rechnen), **Buchführung, Kontofunde.** — **Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.** **Tages- u. Abend-Kurse.** NB. **Reinrichtungen** von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstbeschäftigung, werden **discret** ausgeführt. 6458 **Heinr. Leicher,** Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an gröh. Lehr-Instituten, **Luisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.** **Steno** graph. Privat-Unterr. (Geb.) aus 16-j. Alter. **Thät. m. d. Graf. H. Goetz, Hadergasse 10,** **Amgar. Bräu-Anstalt, Reich- & Schreib-Park. 7691**

Am 15., 16. und 17. d. Mts. **Beginn neuer Schönschreib-Kurse** in **kaufm., Beamten, Kops- und Rundschrift,** in Tage und Abendstunden, nach meiner in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannten und eingeführten Methode, unter **Garantie des Erfolges.** **Schreiberfolg.**  **Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreibproben von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.** **Am 21., 23. u. 25. d. M. Beginn der Ferien-Kurse für Schüler und Schülerinnen zu ganz ermäßigten Preisen.** **Damen** werden von **Frau E. Schreiber** persönlich unterrichtet. **Unterricht** in **Buchführung**, sowie in den **gesamten kaufm. Wissenschaften** in 1/2 und 3/4-jährl. Kursen, auch **Einzelunterricht.** **Perfekte Ausbildung** garantiert. **Nach dem Kurus** Vermittlung von **Stellung.** **Dir. E. Schreiber,** Rheinstr. 103, 1, an d. **Mingkirche.**

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** **Kol. Kammer-Musiker, Wäldersplatz 5.** 7306 **Gröndl. Bücher-Unterricht** ertheilt **Franz W. Glöckner, Dirschgr. 5, a. Schulb., 1 Tr. l.** 8541 **Den geehrten Herrschaften** von **Wiesbaden** bringe ich **meine am Platze gegründete Zuschneiderei** in empfehlende Erinnerung. **Aufnahme** für die Monate **Juni, Juli** und **August** täglich. **Auch können Damen** unter meiner **Leitung** für sich selbst **Costüme** anfertigen. **Bergütung** nach **Bereinbarung.** 7406 **Maria Schwarz,** akademisch gebildete **Zuschneiderin,** **Waldstraße 47.**

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei und Putz von **Marie Wehrlein,** **Neugasse 11, 2.** **Gröndl. Ausbildung** im **Nähmaschinen, Schnitt-** **musterzeichnen, Zuschneiden u. prakt. Arbeiten.** Die besten Erfolge können durch **zahlreiche Schülerleistungen** nachgewiesen werden. **Putz-Kursus** zur **gröndl. Ausbildung.** **Material gratis.** **Tägl. Aufnahme** neuer **Schülerinnen.** **Bügel-Kursus,** **gröndlich, p. Kursus** **10 Mark.** **Frau Krombach, Haulbrunnenstraße 12, 2 l.** **Bügel-Kursus** auf **Berliner** **Neu.** **Unterricht** wird **gröndl. erth.** **Schmumndstraße 83, 1 St. z.**

Extra-Tanz-Kursus z. l. **Reit. G. Diehl,** **Frauentstraße 23, 2.**

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 20.

1902.

Inhalt.

- 1) Anatolische Eisenb.-Ges., Actien.
- 2) Badisches 3 1/2% Eisenbahn-Anleihen von 1875.
- 3) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
- 4) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbriefe.
- 5) Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a. M., Obligationen.
- 6) Hannoversche Provinzial-Obl.
- 7) Hannoversche 4% Staats-Schuldverschreibungen Litt. S.
- 8) Karlsruher 3% Stadt-Schuldverschreibungen von 1886, 1889, 1896 und 1897.
- 9) Oesterreichische 4 1/2% 250 Fl.-Lose von 1854.
- 10) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858.
- 11) Oesterreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuze, 10 Fl.-Lose von 1882.
- 12) Ottomanische 4% Anleihe v. 1894.
- 13) Portugiesische Eisenb.-Ges., Obl.
- 14) Rumänische 4% innere Staats-Anleihe von 1889.
- 15) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Obligationen, Emission 1888.
- 16) Sachsen-Meiningerische Staats-Prämien-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
- 17) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2 1/2% Präm.-Antheilscheine v. 1871.
- 18) Ungarische Hypothekbank, 3% Prämien-Obligationen v. 1894.
- 19) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.
- 20) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874.

1) Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Actien.
(Société du Chemin de fer Ottoman d'Anatolie.)
Verlosung am 3. Juli 1902.
Zahlbar sofort.
Mit 100% eingezahlte Actien.
à 408 ₺ 7574 9816 92178
100934 105272.
Mit 80% eingezahlte Actien.
à 244,80 ₺ 736 798 149 3793
6651 7329 8500 573 9048 10102
12715 14776 15119 658 16688 17052
19018 852 20039 728 21298 24305
967 25142 20761 27912 29155 30115
247 927 31512 526 34126 37486 727
40046 43775 46018 737 51621 886
52126 280 350 615 55317 56146 810
58985 59048 820 60605 658 61047
62259 67899 68150 311 867 72037
74482 640 632 75506 573 76548
79067 81620 82184 554 954 85448
86192 94002 907 375 828 95019 960
98327 100033 556 101131 401
103815 104422 452 107180 844
108934 109658 657.

2) Badisches 3 1/2% Eisenbahn-Anleihen von 1875.
Verlosung am 4. Juli 1902.
Zahlbar am 1. Februar 1903.
Litt. A., B., C., D. und E.
à 2000, 1000, 500, 300 u. 200 ₺
24 35 63 178 197 228 300 370 378
400 404 411 645 696 710 768 818 820
838 977 1081 1040 061 082 208 219 328
389 394 466 467 476 536 650 797 806
819 857 874 901 914 998 2039 290 310
325 363 367 384 430 550 571 600 687
692 743 3015 032 057 093 134 145 359
401 435 446 474 514 571 590 677 736
860 902 975 984 4029 098 110 140 202
222 259 278 443 488 579 711 746 760
855 891 5032 074 086 169 276 317 333
361 568 652 685 689 732 813 866 0035
049 071 077 091 131 153 185 187 214
223 229 251 258 274 307 468 471 491
626 705 782 830 920 7124 143 154 251
263 277 310 419 422 452.

3) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.).
Prämienziehung am 30. Juni 1902.
Zahlbar am 30. September 1902.
Am 1. Mai 1902 gezogene Serien:
55 214 511 541 951 1198
1271 1290 1526 1381 1454 1564
1772 2333 2666 2863 2985 3000
3012 3015 3339 3411 3573 3634
3737 3969 4053 4113 4352 4512
4630 5590 5979 6568 6776 6849
6862 7023 7068 7206 7627 7667
7748 7999 8033 8178 8188 8199
8268 8456 8587 8742 8808 8834
8844 9022 9048 9147 9802 9864
9954.
Prämien:
à 45.000 ₺ Serie 7627 Nr. 44.
à 9000 ₺ Serie 9954 Nr. 25.
à 7500 ₺ Serie 8178 Nr. 42.
à 2400 ₺ Serie 4352 Nr. 40.
à 300 ₺ Serie 55 Nr. 24, 511 6,
951 33 38, 3000 33, 3634 18,
4630 30, 8199 41, 8587 20, 9502 37,
à 210 ₺ Serie 8178 Nr. 46,
8742 5, 8808 20, 8834 21, 9147 22,
9804 12.
à 78 ₺ Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

4) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbriefe.
Verlosung am 1. Juli 1902.
Zahlbar am 1. October 1902.
3 1/2% vor 1905 — ausserhalb der
Verlosung — nicht kündbare
Pfandbriefe Serie II.
(April-October-Zinsen.)
Litt. G. à 3000 ₺ 491 538 668 925.
Litt. H. à 2000 ₺ 73 583 1099
206 604 619.
Litt. J. à 1000 ₺ 233 452 1109
288 471 510 566 728 807 2438 579
3027 104.
Litt. K. à 500 ₺ 311 489 689
690 691 719 919 1234 876 906.

Litt. L. à 300 ₺ 167 168 225 316
444 945 1241 256 2025 097 160 300.
Litt. M. à 100 ₺ 257 270 282
847 887 648 651 934 1493 494 505
743 939 2321.
4% seit dem 1. Juli 1900
verlosbare Pfandbriefe Serie II.
(April-October-Zinsen.)
Es sind sämtliche Pfandbriefe
dieser Gattung ausgelost, deren
Nummernbezeichnung in ihren
letzten drei Stellen eine der nach-
stehend aufgeführten dreistelligen
Endziffern enthält:
Litt. A. à 3000 ₺ 186 229 450
525 577 597 685 712 906.
Litt. B. à 2000 ₺ 172 209 245
292 382 667 689 925.
Litt. C. à 1000 ₺ 145 361 773
796 815 819 821 843.
Litt. D. à 500 ₺ 199 365 381
444 467 649 745 865 920 956.
Litt. E. à 300 ₺ 372 526 613
631 828 838 847 886 926 930.
Litt. F. à 100 ₺ 048 058 060 373
543 583 704 852 901.
Litt. G. à 50 ₺ 123 202 320 380
549 680 767 771 986.

5) Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a. M., Obligationen.
Verlosung am 28. Juni 1902.
Zahlbar am 1. December 1902.
4 1/2% Obligationen.
Litt. B. 518 530 541 648 697.
Litt. C. 830 809 923 1036 129 311
324 839 2054 480 487 633 3224 241.
Litt. D. 112 691 929 1056 149
544 693.
Litt. E. 24 95 246 270 455 917
967 968 1398 2019 065 094 306.
4% Obligationen.
Litt. A. 32 227.
Litt. B. 193 352 507 624 622 756
919 1099 178 224 393 672 826 981
2170 201 313 3011 098 278 349 600
700 724 843 891.
Litt. C. 104 411 667 837 942 1263
727 2003 082 518 3098 254 285 466
556 712 882 959 4099 140 196 232 766
910 989 5208 303 940 961 6103 160
645 919 7210 214 321 591 700 8132
143 188 659 9185 576 594 940 10142
304 683 707 800 989 11118 305 336
672 696 848 855 12409 459 484 683
749 928 931 980 13856 416 449 679
744 864 14291 448 698 15005 023 081
239 240 417 468 500 538 659 776 931
964 16052 066 144 226 246 306 330
494 654 668 802 807 850 898 916 977
17111 300 393 486 516 708 18166 235
364 373 375 379 447.
Litt. D. 8 547 606 658 909 1155
213 302 444 849 858 2485 538 554 804
3004 188 285 474 811 4090 242 348
422 627 702 5321 416 429 481 609 912
6180 234 290 412 518 651 662 701
7054 292 380 818 8066 084 167 210
313 351 460 472 551 633 744 763 901
9215 378 441 519 663 632 10151 153
704 852 866 11009 600 617 796 12044
048 084 105 386 668 671 740 13063
408 539 550 612 698 855 978 14304
575 633 635 696 737.
Litt. E. 120 354 614 699 743 858
1151 323 343 350 483 586 759 2136
251 985 3007 055 492 574 945 4572
607 983 984 5026 346 434 654 901 968
6005 087 183 273 377 477 588 900 936
7035 061 074 201 636 672 677 717 901
8000 120 145 381 492 614 644 679 701
726 893 997 9023 276 323 522 693
16071 320 504 726 805 873 893 11070
189 290 295 580 725 746 778 936
13017 088 115 346 409 462 486 996
14047 197 251 349 407 467 484 682
687 816 970 15080 131 297 427 768
16001 007 214 219 338 549 625 17065
317 571 583 667 670 924 18239 260
627 808 915 19019 024 089 398 620.

6) Hannoversche Provinzial-Obligationen.
Verlosung am 27. Mai 1902.
Zahlbar am 31. December 1902.
Serie I.
Litt. A. à 3000 ₺ 29.
Litt. B. à 1500 ₺ 34 50 110 113
178 207 226 275 277 299 334 401 428
440 471 493 519 587.
Litt. C. à 600 ₺ 49 101 249.
Litt. D. à 300 ₺ 31 58 107 113
153 398 472 491 646 748 782 811 815
939 949 964 971.
Serie II.
Litt. A. à 3000 ₺ 55.
Litt. B. à 1500 ₺ 628.
Litt. C. à 600 ₺ 278 333.
Litt. D. à 300 ₺ 1006 041 133
139 226.
Serie III.
Litt. B. à 1500 ₺ 688 698.
Litt. C. à 600 ₺ 861 898.
Litt. D. à 300 ₺ 1382 457 477
513 517 519 549 571.
Serie IV.
Litt. A. à 3000 ₺ 191 209 390
410 411 452 468.
Litt. B. à 1500 ₺ 705 757 792
840 852 876 892 900 918 990 992
1006 022 190 568 645 665 670 685
689 700 703 893.
Litt. C. à 600 ₺ 492 540 567
599 608 638 634 696 705 710 746 747
749 1056 068 137 160 174 199 248
584 630 735 737 738 889 891 901 903
926 945 948 955 965 2027 212.
Litt. D. à 300 ₺ 1605 606 649
783 823 827 895 902 908 942 943 957
998 999 2006 008 089 121 315 317
342 471 499 516 520 536 558 582 706
717 735 769 849 850 3122 252 290
300 303 312 340 341 383 384 386 540
541 546 554 781 970 4124 254 255
342 348 354 355 498 707 807 829 837
851 863 870 872 873 893 919 991 992
5039 040 056 066 076 274 290 295 298
309 311 320 352 459 495 599 804 818.

7) Hannoversche 4% Staats-Schuldverschreibungen Litt. S.
Verlosung am 30. Mai 1902.
Zahlbar am 2. Januar 1903.
à 1000 Thlr. Gold. 224 619 631.
à 500 Thlr. Gold. 730 752 827
886 881 930 1108 233 350 474 543
555 665 705 735 787 794 803 890 928
973 2051.
Serie V.
Litt. A. à 3000 ₺ 615 682 965.
Litt. B. à 1500 ₺ 1985 2570
827 828 955 3017 025 083 101 202
207 336 375 694 759 822 835 873 886.
Litt. C. à 600 ₺ 2260 311 361
569 577 580 626 935 962 3002 093
097 388 501 529 791 811 4156 353
358 370 384 399 664 631.
Litt. D. à 300 ₺ 6003 010 087
096 226 299 302 339 530 564 565 750
817 7167 245 806 807 473 528 639
648 672 751 803 824 884 8631 679
746 880 861 903 9222 226 243 555
680 683 764 776 801 807 873 910 914
10325 539 348 388 418 459 520 523
528 566 574 606 608 821 822 943 969.
Serie VI.
Litt. A. à 2000 ₺ 1030 043 133
159 348 366.
Litt. B. à 1000 ₺ 4000 064 163
195 217.
Litt. C. à 500 ₺ 5064.
Litt. D. à 200 ₺ 11170.

8) Karlsruher 3% Stadt-Schuldverschreibungen von 1886, 1889, 1896 und 1897.
Verlosung am 3. Mai 1902.
Anleihe von 1886.
Zahlbar am 1. November 1902.
Litt. A. à 2000 ₺ 3 9 25 62 86
183 295 372 380 415 449 465 541 571
603 820 833 897 954 967 1040 043 112
143 155 211 279 406 414 560 072 581
586 646 704 796 850 894 907 962
965 970.
Litt. B. à 1000 ₺ 123 133 174
297 413 416 527 529 557 661 608 771
826 905 964 1042 133 138 166 227 350
366 569 875 879 396 418 452 509 567
615 620 657 662 691 721 757 777 820
849 2043 049 129 222 343 379 421 422
480 485 531 534 590 624 629 678 745
750 751 3061 090 094 191 298 316 323
333 336 391 407 481 489 664 612 625
651 717 776 800 817 881 920 943 4060
083 163 202 225 323 369 401 463 515
517 530 568 660 707 734 737 762 924.
Litt. C. à 500 ₺ 40 109 114 182
253 284 409 461 527 545 573 574 613
673 774 789 878 927 948 979 1023 063
063 135 146 160 165 507 529 565 693
707 762 766 777 787 805 957 972 2080
104 202 237 263 283 351 399 440 456
488 490 529 542 546 579 629 658 807
808 974.
Litt. D. à 200 ₺ 65 131 158 165
421 425 468 491 498 529 566 569 646
659 675 690 757 866 940 991 1011 060
100 157 248 254 259 279 311 313 390
399 461 549 590 645 773 850 915 931
941 943 2010 045 086 104 129 171 234
298 319 335 350 388 452.
Anleihe von 1889.
Zahlbar am 1. November 1902.
Litt. A. à 2000 ₺ 12 31 34 174
183 273 316 333 369 483 505 550 564
635 673 711 812.
Litt. B. à 1000 ₺ 7 17 52 56
131 147 166 169 208 222 288 428 429
494 444 462 567 589 675 679 1000 056
160 210 242 267 387 447 453 473 559.
Litt. C. à 500 ₺ 72 88 145 285
331 361 375 430 449 455 528 555 593
841 845 870.
Litt. D. à 200 ₺ 63 194 205 207
367 368 370 383 429 596 608 618 641
644 688.
Anleihe von 1896.
Zahlbar am 1. December 1902.
Litt. A. à 2000 ₺ 94 112 136
183 268 308 435 465 530.
Litt. B. à 1000 ₺ 67 185 201
208 328 419 435 439 479.
Litt. C. à 500 ₺ 3 32 184 234
298 330.
Litt. D. à 200 ₺ 92 134 270 319 404.

9) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.
Serienziehung am 1. Juli 1902.
Prämienziehung am 1. October 1902.
Serie 60 180 201 284 333 335
376 377 465 485 498 544 622
636 658 670 834 895 929 944
966 992 1043 1131 1141 1155
1167 1180 1270 1291 1361 1510
1521 1674 1701 1722 1902 1936
1972 1974 2037 2157 2180 2252
2341 2348 2436 2504 2516 2707
2749 2868 3011 3048 3052 3061
3085 3137 3211 3368 3438 3440
3444 3457 3503 3590 3600 3601
3612 3714 3758 3785 3824 3884
3908 3969 3978.
10) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858.
Verlosung am 1. Juli 1902.
Zahlbar mit Abzug am 2. Januar 1903.
Gezogene Serien:
50 118 203 271 311 439 515
588 699 868 1119 1165 1203
1216 1220 1408 1677 1785 1916
1979 2486 2492 2600 2741 2807

2809 3156 3392 3953 4003 4005
4026 4121 4186.
Prämien:
à 300.000 Kr. Serie 311 Nr. 48.
à 60.000 Kr. Serie 4186 Nr. 77.
à 30.000 Kr. Serie 2809 Nr. 98.
à 10.000 Kr. Serie 311 Nr. 70,
868 26.
à 4000 Kr. Serie 1077 Nr. 27,
1979 88.
à 3000 Kr. Serie 271 Nr. 76,
699 12, 2807 50.
à 2000 Kr. Serie 588 Nr. 16,
1677 81, 4005 60.
à 800 Kr. Serie 50 Nr. 75 93,
118 34, 203 83, 271 52, 439 30,
515 92, 609 27 41, 868 54, 1203
26 63, 1220 67 95, 1408 31 94,
1677 36 43 55 94, 1916 2, 1979 72,
2486 51, 2402 79, 2609 38, 2741
4 56, 2809 85, 3156 82, 4003 45,
4005 4 78, 4121 8 70, 4186 99.
à 400 Kr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

11) Oesterreichische Gesellschaft v. Rothen Kreuze, 10 Fl.-Lose von 1882.
Verlosung am 1. Juli 1902.
Zahlbar mit Abzug am 4. Juli 1902.
Amortisationsziehung:
Serie 109 197 246 360 599 691
920 1160 1255 1407 1471 1720
2158 2171 2330 2477 2495 2820
2888 3031 3150 3235 3492 3570
3693 3773 3801 4117 4354 4440
4451 4624 4894 5435 6064 6164
6205 6421 6636 6730 6821 6959
7232 7432 7482 7502 7536 7819
8043 8269 8377 8873 8952 9108
9462 9710 9978 10157 10272
10434 10453 10944 10985 11535
11610 11655 11783 11802 Nr. 1
— 50 à 28 Kr.
Prämienziehung:
à 40.000 Kr. Serie 8054 Nr. 9.
à 2000 Kr. Serie 11924 Nr. 1.
à 1000 Kr. Serie 454 Nr. 16,
9440 44.
à 200 Kr. Serie 835 Nr. 6,
1443 26, 1631 18, 2411 7, 2518 6,
3714 24, 4446 12, 7988 18, 8011 7,
8409 30, 8641 26, 8748 9, 9232 42,
10114 27, 10667 43.
à 100 Kr. Serie 16 Nr. 50,
614 40, 736 21, 1043 23, 1173 4,
1660 30, 1946 6, 2338 1, 3334 48,
3997 29, 4020 49, 4070 35, 4081 39,
4947 6, 6408 19, 7486 36, 7853 12,
9061 20, 10220 40, 11860 4.

12) Ottomanische 4% Anleihe von 1894.
Verlosung am 2. Juni 1902.
Zahlbar am 1. Juli 1902.
276 755 956 1006 069 325 3313 762
4278 849 5772 917 6189 690 7762
8006 866 967 9411 578 697 10320
11167 331 724 12109 335 13363 426
14493 604 15000 096 423 623 867 908
965 16806 998 17101 589 688 984
18010 372 577 19015 292 678 585
20073 636 678 767 21482 498 625 715
846 962 23022 24302 687 801 950 983
25126 230 26047 328 376 828 27060
468 508 28274 345 628 649 29052 452
928 30158 343 334 983 32011 33015
150 156 191 34545 36176 319 39588
40599 615 919 41164 590 43012
44270 96